



Landeshauptstadt München, Direktorium,
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschusses 16
Ramersdorf-Perlach**

**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233-6 14 87
Telefax (089) 233-6 14 85
Zimmer: 2.207
Sachbearbeitung:
Herr Schmauser
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Datum 12.08.2020

**Protokoll der Sitzung des Ferienausschusses des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach vom 29.04.2020**

Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Stephan), Lüdersstr. 12

Beginn: 08:05 Uhr

Ende: 09:05 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 13

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof
Linien: 2, 4, 8,
Haltestelle Leuchtenbergring
Straßenb.: Linie 19,
Haltestelle Ampfingerstr.

Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz
Linien 55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:
<http://www.muenchen.de/dir>

Prädikat für vorbildliche
Gleichstellungspolitik
für Frauen und Männer



1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

- 2.2.1.8 Stadtbezirksbudget; Initiative "Bezirksausschuss hilft"
Bezirksausschuss hilft! ab Mai bis Juli 2020
24.500,00 € / Az. 0262.0-16-0; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18534
Dringlichkeitsantrag von Herrn Damaschke vom 27.04.2020 zur
Aufnahme auf die Tagesordnung
- zu 4.1.3 MVG-Leistungsprogramm 2021; Frist zur Stellungnahme bis
spätestens 15.05.2020; (Siehe hierzu TOP 7.1.4 und TOP 7.1.5)
Fristverlängerung bis 12.06.2020
- 4.4.1.15 Echardinger Str. 91 – 18438/0-Sektion IX – Erdgeschossiger Anbau
und Anhebung des Daches; Frist zur Stellungnahme bis zum
03.06.2020
- 4.4.1.16 Pfarrweg 21 – 15858/2-Sektion IX – Umbau, energetische Sanierung
und Nutzungsänderung einer Druckerei zu Arztpraxen sowie
Aufstockung des Gebäudes mit Wohnungen; Frist zur Stellungnahme
bis zum 03.06.2020
- 4.5.4.3 Anhörung zu einem Ersatzstandort für den bereits abgezogenen
Wertstoffcontainerstandort an der Balanstr. beim Bahnübergang
Variante 1: Görzer Straße / Balanstraße; Frist zur Stellungnahme bis
zum 24.05.2020; Zuleitung vom 24.04.2020
- 4.5.4.4 Anhörung zum Wertstoffcontainerstandort Friedrich-Panzer-Weg nahe
Schönwerthstraße; Frist zur Stellungnahme bis zum 24.05.2020
Zuleitung vom 24.04.2020
- 4.5.4.5 Anhörung zum Wertstoffcontainerstandort Hofer Str. (bei Lidl)
Frist zur Stellungnahme bis zum 24.05.2020; Zuleitung vom 24.04.2020
- 4.5.4.6 Anhörung zu einem Ersatzstandort für den bereits abgezogenen
Wertstoffcontainerstandort an der Balanstr. beim Bahnübergang
Variante 2: Balanstraße gegenüber Frankenwaldstraße
Frist zur Stellungnahme bis zum 24.05.2020; Zuleitung vom 24.04.2020

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig** so **beschlossen**.

Herr Kauer schlägt vor die nicht öffentliche Tagesordnung nicht zu eröffnen und die Tagesordnungspunkte entsprechend zur Kenntnis zu nehmen.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

1.3 Protokolle

Den Protokollen wird ohne Änderungen zugestimmt.

Falls noch Änderungen gewünscht werden können diese nachträglich eingebracht werden.

1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu folgenden Punkten:

- Ferienausschuss:
Heute finden sehr viele Ferienausschüsse statt. Deshalb hilft es der Presse und der Geschäftsstelle die Sitzung über den Tag zu verteilen.
Außerdem bedankt sich Herr Kauer für die gute Zusammenarbeit der Fraktionen in den letzten Tagen.

- **Konstituierende Sitzung:**
Die konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses findet im alten Rathaus statt. Im Alten Rathaus finden mehrere Sitzungen statt.
Herr Kauer weist auf die folgenden Punkte zur konstituierenden Sitzung hin:
Eine Maske ist selbstverständlich mitzunehmen. Es soll aus Gründen der Hygiene eine eigener Stift mitgenommen werden. Es wird außerdem versucht die Zahl der Wahlblenden zu verdoppeln.
- **Sonderausschuss:**
Nachdem erwartbar ist, dass in einem Sonderausschuss die erfahrenen Mitglieder geschickt werden wurde hat sich Herr Kauer, nach Absprache mit den Fraktionen, dafür eingesetzt, dass auch Unterausschüsse tagen dürfen. In den Unterausschüssen könnten entsprechend die neu gewählten Mitglieder mit eingebunden werden, wenn ein Sonderausschuss eingerichtet werden sollte.
- **Gratulationen:**
Herr Kauer gratuliert Herrn Smolka zur Wahl in den Münchner Stadtrat und gratuliert den Kolleginnen und Kollegen, die in den Bezirksausschuss wiedergewählt worden sind.

1.5 **Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste**

-/-

1.6 **Sonstiges**

-/-

2 **Entscheidungsfälle**

2.1 **Mobilität und Umwelt**

2.1.1 **Taxi-Standplatz am Karl-Preis-Platz: Stilllegung des Tonsignals; BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 00637 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 10.06.2010; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18080; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt

Siehe Anlage 1, Seite 1, Punkt 2.1.1

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zum Antrag des Referenten vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2.1.2 **Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Projektplanung; Projektname: Programm barrierefreie Bushaltestellen - hier: Adenauerring - Haltestelle Jakob-Kaiser-Straße; Projekt-Nr.: 5725; Zuleitung vom 11.03.2020; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt

Siehe Anlage 1, Seite 1, Punkt 2.1.2

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zum Antrag des Referenten, mit der folgenden Ergänzung vor:

Zusätzlich ergänzt der Bezirksausschuss, dass geprüft werden sollte, wie eventuell ein gesicherter Übergang von der über die Ständlerstraße führenden Brücke, die neben der Generali-Versicherung ankommt, auf die südliche Seite des Adenauerrings geschaffen werden kann.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2 Budget, Kultur und Sport

2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums

2.2.1.1 Stadtbezirksbudget; KulturBunt Neuperlach e.V.; Hoodwood OpenAir vom 24. - 28.06.2020; 24.400,- €; Az. 0262.0-16-0326; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17840

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport

Siehe Anlage 2, Seite 1, Punkt 2.2.1.1

Herr Kauer schlägt, entsprechend der Zwischeninformation der Sachbearbeitung des Stadtbezirksbudgets, die Vertagung vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.2 Stadtbezirksbudget; PA / Spielen in der Stadt e.V.; Zirkus Pumpernudl vom 08.-10.05 + 19.-21.06. + 11.-13.09. + 13.-15.10.2020; 6.464,00 € / Az. 0262.0-16-0337; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18346

Herr Kauer schlägt die folgende Bezuschussung des Budgetantrags vor:

Gewährung eines hundertprozentigen Zuschusses für die Veranstaltungen am 11.09.2020 bis 13.09.2020 und 13.10.2020 bis 15.10.2020 und die Gewährung der Hälfte des beantragten Zuschusses für die Veranstaltungen im Mai und Juni, sowie die Bezuschussung der Hälfte der beantragten Sachkosten:

D.h. $2 \times 1.346 \text{ Euro} + 2 \times (1.346 \text{ Euro} : 2) + (1.080 \text{ Euro} : 2) = 4.578 \text{ Euro}$

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.3 Stadtbezirksbudget; PA / Spielen in der Stadt e.V.; Zirkus Pumpernudl in 2021 6.464,00 € / Az. 0262.0-16-0336; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020) Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18347

Herr Kauer schlägt vor den Budgetantrag in die Sitzung im Dezember 2020 zu vertagen, da man derzeit nicht weiß, wofür man das Budget 2020 noch braucht und die Entscheidung auch Ende 2020/Anfang 2021 noch gefällt werden kann.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.4 Stadtbezirksbudget; REGSAM e.V.; Sommerfest Ramersdorf - Berg am Laim am 26.06.2020; 2.500,00 € / Az. 0262.0-16-0338; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18323

Herr Kauer schlägt, entsprechend der Zwischeninformation der Sachbearbeitung des Stadtbezirksbudgets, die Vertagung vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.5 Stadtbezirksbudget; Haus an der Chiemgaustraße; Freizeitfahrt für die Bewohner vom 15.-18.06.2020; 1.970,00 € / Az. 0262.0-16-0333; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18145

Herr Kauer schlägt die volle Bezuschussung unter der Auflage, dass keine Stornokosten anfallen dürfen, vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.6 Stadtbezirksbudget; Condrops e.V.; Ferienfahrt für unbegleitete jugendliche Geflüchtete in den Sommerferien; 1.984,00 € / Az. 0262.0-16-0334; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18230

Herr Kauer schlägt die volle Bezuschussung unter der Auflage, dass keine Stornokosten anfallen dürfen vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 2.2.1.7 **Stadtbezirksbudget; Kunstverein München e.V.; Diskursive Reihe für kulturellen Austausch im öffentlichen Raum von Juni – Oktober 2020; 3.305,32 € / Az. 0262.0-16-0340; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18441**
Herr Kauer schlägt, entsprechend der Zwischeninformation der Sachbearbeitung des Stadtbezirksbudgets, die Vertagung vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 2.2.1.8 **Stadtbezirksbudget; Initiative "Bezirksausschuss hilft"; Bezirksausschuss hilft! ab Mai bis Juli 2020; 24.500,00 € / Az. 0262.0-16-0; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18534 Dringlichkeitsantrag von Herrn Damaschke vom 27.04.2020 zur Aufnahme auf die Tagesordnung.**
Herr Kauer schlägt die volle Bezuschussung des Budgetantrags vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 2.2.2 Weitere Entscheidungen**
- 2.2.2.1 **Vorschlag zur Bestellung einer städtischen Leistung über das Stadtbezirksbudget vom 28.03.2020: Solar Geschwindigkeitsanzeige auf Höhe der Bushaltestelle Linie 198 „Im Gefilde“**

Herr Kauer schlägt die Mitteilung, das derzeit bis 2021 ein Versuch läuft und erst nach diesem entschieden wird, ob Dialog-Displays aus dem Stadtbezirksbudget finanziert werden können, vor.
Außerdem soll die beschriebene Stelle auf Höhe der Bushaltestelle Linie 198 „Im Gefilde“ in die Prioritätenliste des BA 16 für Dialog-Displays aufgenommen werden.
Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 2.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**
-/-
- 2.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**
-/-
- 2.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**
-/-
- 2.6 Sonstige**
-/-
- 3 Anträge**
- 3.1 Mobilität und Umwelt**
- 3.1.1 **Antrag „Hohenaschauerstraße im Bereich der Grünanlage an der Wilramstraße teilweise auch weiterhin für den motorisierten Verkehr gesperrt lassen“; Antrag der DaCG/ÖDP Fraktion im BA 16 vom 29.10.2019; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)**
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.1

Herr Kauer schlägt die Aufnahme auf eine Liste „ausstehende Ortstermine“ für die neue Amtsperiode vor. Der Ortstermin sollte darin aufgenommen werden. Sofern er stattfindet, kann er als neuer TOP auf die TO genommen werden. Der TOP soll außerdem aufgrund der Unabsehbarkeit der zeitlichen Abfolge für erledigt erklärt werden.
Dem wird **einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 **Radunterführung zwischen Ungsteiner Straße und dem Giesinger Bahnhof; Bürgeranliegen vom 21.01.2020; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)**
 Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
 Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.2

Herr Kauer schlägt vor den TOP für erledigt zu erklären, da der Antragssteller trotz mehrfacher Bitten sein Anliegen nicht erläutert hat. Sofern eine Erläuterung des Anliegens noch erfolgen sollte, kann dieses wieder auf die TO aufgenommen werden.
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.2 **Budget, Kultur und Sport**

- 3.2.1 **Aufstellen eines „Umsonstschranke“ im Sudermannzentrum; Antrag der SPD Fraktion im BA 16 vom 20.02.2020; (vertagt aus der Sitzung am 05.03.2020)**
 Frau Schweizer zieht den Antrag zurück.

3.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales** -/-

3.4 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

- 3.4.1 **Planungen zur Geothermie in Perlach/Neuperlach; Antrag der Grünen-Fraktion im BA 16 vom 23.01.2020; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)**

Herr Kauer schlägt die Aufnahme auf eine Liste „ausstehende Ortstermine“ für die neue Amtsperiode vor. Der Ortstermin sollte darin aufgenommen werden. Sofern er stattfindet, kann er als neuer TOP auf die TO genommen werden. Der TOP soll außerdem aufgrund der Unabsehbarkeit der zeitlichen Abfolge für erledigt erklärt werden.
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.5 **Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

- 3.5.1 **Müllentsorgung in Perlach; Bürgeranliegen vom 21.01.2020 (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)**

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses des BA 16 hat, auf Vorschlag von Herrn Ruf, den folgenden dreiteiligen Beschluss **einstimmig** gefasst:

1) Den ursprünglichen Antrag des Bürgers weiterzuleiten.

Und nachdem sich die Lage am Containerstandort, je nachdem wer die Container dort entleert mal schlechter und meist nicht besser darstellt.

Derzeit ist sie gerade wieder besonders schlecht, siehe Bilder vom 19. April 2020 im Anhang. Statt den Platz zu nutzen, die Container möglichst weit hinten aufzustellen und so einen sicheren Durchgang zwischen Barriere und Container frei zu halten wurde dieser unnötig geschlossen.

2) Als kurzfristige Sofortlösung, dass die Landeshauptstadt München sicherstellt, dass künftig zwischen Barriere und Container soviel Abstand herrscht, dass Fußgänger sicher, ohne auf die Straße ausweichen zu müssen vorbeigehen können.

Dazu ist eine, gegebenenfalls unterbrochene, Schwelle, hinter der die Container künftig abgestellt werden müssen und den nötigen Raum zwischen Barriere und Containern sichert, anzubringen. Die vorhandene Barriere ist in Absprache mit der Verkehrsbehörde gegebenenfalls etwas zur Straße hin zu verschieben um ausreichend Platz zu schaffen.

Die Randsteine auf dem direkten Weg vor den Containern sind abzusenken, um Barrierefreiheit herzustellen. Die derzeit schon vorhandenen Absenkungen, dienen der Querung zur anderen Straßenseite in diesem Bereich und ermöglichen es nicht sicher vor den Containern vorbeizugehen, ohne auf die Straße ausweichen zu müssen.

3) Da die Planung für eine Fortführung der Wilhelm-Hoegner-Straße bereits vor Jahren aufgegeben wurde wird die Landeshauptstadt München aufgefordert dem Bezirksausschuss 16 eine Planung für die endgültige Herstellung eines durchgehenden Fußweges in diesem Bereich vorzulegen und diese im Anschluss schnellstmöglich umzusetzen.

3.6 Sonstige Anträge

-/-

4 Anhörungen

4.1 Mobilität und Umwelt

4.1.1 Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen zum verkehrlichen Grundsatzbeschluss für den Münchner Südosten

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung (VB)

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 16931

Frist: 17.04.2020; Fristverlängerung bis Anfang Juni 2020

(vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt

Siehe Anlage 1.2, Seite 3 bis 5, Punkt 4.1.2

Herr Kauer schlägt die Vertagung zur Besprechung in den etwaigen, vom nächsten Bezirksausschuss gebildeten, zuständigen Unterausschüsse vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.2 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Langbürgerstraße; Frist zur Stellungnahme bis spätestens 15.05.2020; Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt

Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.2

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

4.1.3 MVG-Leistungsprogramm 2021; Frist zur Stellungnahme bis spätestens 15.05.2020 (Siehe hierzu TOP 7.1.4 und TOP 7.1.5); Fristverlängerung bis 12.06.2020

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt

Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.3 und Anlage 1.1, Seite 1

Der Beschlussempfehlung wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.4 Blumenwiesen im Stadtgebiet; Zuleitung vom 02.04.2020

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt

Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.4

Der Empfehlung der UA-Vorsitzenden wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.5 Grünanlage an der Carl-Wery-Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 57 cl; Anhörung des Baureferats zu einer möglichen, zusätzlichen Toröffnung im Zaun

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt

Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.5

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses beschließt **einstimmig** folgendes:

Der Bezirksausschuss stimmt der zusätzlichen Toröffnung im Zaun zu.

Zusätzlich nimmt der Bezirksausschuss das Angebot des Ortstermins an.

Bei dem Ortstermin soll die gesamte Grünanlage Carl-Wery-Straße thematisiert werden, da es Spannungen zwischen Bestandsbewohnern und neuen Bewohnern zu dem Park gibt.-

Der Ortstermin wird deshalb auf die Übersichtsliste der noch ausstehenden Ortstermine des Bezirksausschusses aufgenommen.

4.2 Budget, Kultur und Sport

-/-

4.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

-/-

4.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

4.4.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)

4.4.1.1 Peralohstr. 55 - 1012/3-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (3 WE) mit 2 Carports; Frist zur Stellungnahme bis zum 13.03.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 09.05.2020; Zuleitung vom 12.02.2020; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)

Die Anhörung zu dem Bauvorhaben wurde doppelt zugeleitet.

Es wurde bereits eine Stellungnahme des Bezirksausschusses abgegeben.

4.4.1.2 Karl-Marx-Ring 63 - 1942/5-Perlach - Schulbauoffensive - Neubau einer 5-zügigen Grundschule mit 3-fach Sporthalle und Tiefgarage und einem Haus für Kinder mit Sing- und Musikschule und THV-Wohnung; Frist zur Stellungnahme bis zum 11.03.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 29.05.2020; Zuleitung vom 12.02.2020; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 4.2, Seite 5 bis 6, Punkt 4.4.1.19

Herr Kauer schlägt die Aufnahme in die Liste der ausstehenden Ortstermine und Vertagung zur Besprechung in dem etwaigen, vom nächsten Bezirksausschuss gebildeten, zuständigen Unterausschuss vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.3 Peralohstr. 84 - FI.Nr.: 1002/2-Perlach - DG-Ausbau (4 WE) Frist zur Stellungnahme bis zum 13.04.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 09.05.2020; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 4, Seite 3, Punkt 4.4.1.31

Der vorgeschlagenen Stellungnahme wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.4 Zieglerstr. 39 - FI.Nr.: 1240/2-Perlach - Neubau von Wohnungen und Einfamilienhäusern mit Tiefgarage – VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis zum 09.04.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 09.05.2020; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 4, Seite 2, Punkt 4.4.1.22

Der vorgeschlagenen Stellungnahme wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.5 **Erlkönigstr. 3 - Fl.Nr.: 2190/60-Perlach - Aufstockung eines Wohnhauses in ein Mehr- generationenhaus (3 WE), Anbau eines Treppenhauses und eines Wintergartens Frist zur Stellungnahme bis zum 09.04.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 09.05.2020; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
Siehe Anlage 4, Seite 2, Punkt 4.4.1.23
Der vorgeschlagenen Stellungnahme wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.6 **Aschauer Str. 22 - 16231/5-Sektion VIII - Neubau eines Gebäudes mit Hotel- und Bü- ronutzung - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis zum 21.05.2020 Zuleitung vom 19.03.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 29.05.2020 (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)**
Die Anhörung zu dem Bauvorhaben wurde doppelt zugeleitet.
Es wurde bereits eine Stellungnahme des Bezirksausschusses abgegeben.
- 4.4.1.7 **Demplerstr. 25 - 1100/8-Perlach -Neubau eines Mehrfamilienhauses (8 WE) mit Tief- garage; Frist zur Stellungnahme bis zum 21.05.2020; Fristverlängerung bis ein- schließlich 29.05.2020; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020) Information der LBK: Die Pläne wurden durch die Planannahme zurückgegeben - kei- ne Stellungnahme des BA notwendig**
Die Information der LBK wird zur Kenntnis genommen.
- 4.4.1.8 **Stümpflingstr. 5 - 1086/0-Perlach - Neubau eines Wohnhauses (22 WE) mit Tiefgarage - TEKUR zu 1.2-2019-24710-31; Frist zur Stellungnahme bis zum 19.04.2020; Infor- mation der LBK vom 06.04.2020: Verbescheidung vor dem 19.04.2020 vorgesehen Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Sat- zung; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
Siehe Anlage 4, Seite 2, Punkt 4.4.1.30

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.
- 4.4.1.9 **Leoprechtingstr. 39 - 2225/21-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Gara- ge; Frist zur Stellungnahme bis zum 29.05.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
Siehe Anlage 4, Seite 3, Punkt 4.4.1.32
Der vorgeschlagenen Stellungnahme wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.10 **Unterhachinger Str. 75 - 198/2-Perlach - Errichtung zweier vorgesetzter, überdachter Zugänge an einem Büro- und Produktionsgebäude sowie einer baulichen Anlage (Terrassendeck) in der Außenfläche des Grundstücks; Frist zur Stellungnahme bis zum 29.05.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
Siehe Anlage 4, Seite 3, Punkt 4.4.1.33
Der vorgeschlagenen Stellungnahme wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.11 **Ottobrunner Str. 142 - 118/5-Perlach - Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage - VORBESCHIED (Ottobrunner Str. 142 / Josef-Beiser-Str. 17) Frist zur Stellungnahme bis zum 14.05.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
Siehe Anlage 4, Seite 3 bis 4, Punkt 4.4.1.34
Der vorgeschlagenen Stellungnahme wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.12 **Gustav-Heinemann-Ring 125 - 485/17-Perlach - Aufstockung eines gewerblich ge- nutzten Gebäudes – VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis zum 14.05.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 4, Seite 4, Punkt 4.4.1.35

Der vorgeschlagenen Stellungnahme wird **mehrheitlich zugestimmt**.

4.4.1.13 **Otterfinger Str. 5 - 1844/9-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme bis zum 18.05.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 4, Seite 4 bis 5, Punkt 4.4.1.36

Der vorgeschlagenen Stellungnahme wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.14 **Asenweg 15 - 2217/12-Perlach - Abbruch eines Gebäudes sowie Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage - TEKTUR zu 1.2-2019-25676-31; Frist zur Stellungnahme bis zum 22.05.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 4, Seite 5, Punkt 4.4.1.37

Der vorgeschlagenen Stellungnahme wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.15 **Echardinger Str. 91 – 18438/0-Sektion IX – Erdgeschossiger Anbau und Anhebung des Daches; Frist zur Stellungnahme bis zum 03.06.2020**

Herr Kauer schlägt die Vertagung zur Besprechung in dem etwaigen, vom nächsten Bezirksausschuss gebildeten, zuständigen Unterausschuss und die Klärung, ob das Bauvorhaben zurückgezogen wurde vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.16 **Pfarrweg 21 – 15858/2-Sektion IX – Umbau, energetische Sanierung und Nutzungsänderung einer Druckerei zu Arztpraxen sowie Aufstockung des Gebäudes mit Wohnungen; Frist zur Stellungnahme bis zum 03.06.2020**

Herr Kauer schlägt die Vertagung zur Besprechung in dem etwaigen, vom nächsten Bezirksausschuss gebildeten, zuständigen Unterausschuss vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.2 **weitere Anhörungen**

4.4.2.1 **Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1960; Schmidbauerstraße zwischen Ottobrunner Straße (östlich) und Hofangerstraße (westlich); (Teiländerung der Bebauungspläne mit Grünordnung Nr. 57 aw, 172 a und 172 b); Zuleitung vom 24.02.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 29.05.2020 für die beantragte Vorstellung im nächsten Unterausschuss**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 4.2, Seite 9, Punkt 4.4.2.2

Herr Kauer schlägt die Vertagung zur Besprechung in dem etwaigen, vom nächsten Bezirksausschuss gebildeten, zuständigen Unterausschuss vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.2.2 **Projektname: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2090, Friedrich-Creuzer-Straße / Alexisweg, Karl-Marx-Ring, Niederalmstraße, Stemplingeranger - Herstellung und Umbau der öffentlichen Verkehrsflächen; Projektnummer: 100903; Anhörung gemäß § 9 der Satzung der Bezirksausschüsse mit Bitte um Stellungnahme zu den beiden Varianten; Zuleitung vom 02.04.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 4, Seite 5, Punkt 4.4.2.1

Der vorgeschlagenen Stellungnahme wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5 **Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

4.5.1 **Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

- 4.5.1.1 **Veranstaltung auf Privatgrund und in einer städtischen Grünanlage; hier: Max-Reinhardt-Weg (Heinrich-Heine-Gymnasium und Grünanlage), Triathlon des HHG am 21.07.2020; Frist: 25.05.2020**
 Herr Kauer schlägt die Zustimmung zu der Veranstaltung, vorbehaltlich der Genehmigungsfähigkeit der Veranstaltung im Kontext der Bekämpfungsmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie, vor.
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.2 **Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage; hier: Spielaktionen Im Gefilde vom 02.06.2020 – 05.06.2020; Frist: 18.05.2020**
 Herr Kauer schlägt die Zustimmung zu der Veranstaltung, vorbehaltlich der Genehmigungsfähigkeit der Veranstaltung im Kontext der Bekämpfungsmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie, vor.
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.2 **Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**
 -/-
- 4.5.3 **Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**
 -/-
- 4.5.4 **Weitere Anhörungen**
- 4.5.4.1 **Berechnung der Zahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse ab der Amtsperiode 2026 bis 2032; Frist: 31.03.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 30.04.2020; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)**

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses stimmt **einstimmig** der folgenden im BA-Vorstand vorberatenden Stellungnahme zu:

Zu den Fragen des Direktoriums wird folgende Stellungnahme abgegeben:

1. Die Zahl von 45 Mitglieder gewährleistet eine ausreichende Gesamtrepräsentanz des Gremiums im Stadtbezirk und wahrt die Arbeitsfähigkeit des Gremiums. Die Arbeitsfähigkeit des Gremiums hängt allerdings nach unserer Erfahrung weniger von der Größe als mehr von der vorherrschenden Atmosphäre und der Einsatzbereitschaft der einzelnen Mitglieder im Gremium ab. Größenbedingte Herausforderungen wie derzeit in der Corona-Krise betrachten wir dabei nicht als Regelfall.
2. Hinsichtlich der geografischen Repräsentanz, sprich der Verteilung der BA-Mitglieder über den Stadtbezirk, ist grundsätzlich anzumerken, dass dies zuvorderst in den Händen der Wählerinnen und Wähler liegt und selbst die Wahlvorschlagsträger darauf nur begrenzten Einfluss haben. Das gilt insbesondere für die Repräsentanz großer neuer Siedlungsgebiete.
3. Die aktuelle Bemessung der Bezirksausschüsse nach Bevölkerungszahl in den Stadtbezirken ist grundsätzlich nachvollziehbar. Die vorgegebene Bandbreite mit einer Untergrenze von 15 und einer Obergrenze von 45 Mitgliedern ist jedoch sachlich nicht erklärbar. So hatte der Stadtbezirk 1 zum 31.12.2018 21.100 Einwohner; der Stadtbezirk 16 zum gleichen Zeitpunkt 116.327 Einwohner; mathematisch gesehen also der Faktor 5,54. Die Bezirksausschüsse haben indes 15 bzw. 45 Mitglieder, also Faktor 3. Angesichts der Bevölkerungsentwicklung, die gerade am Stadtrand stark zunimmt, dürfte sich diese mangelnde Proportionalität in den nächsten Jahren noch verschärfen.
4. Gleichzeitig sind mit der großen Bandbreite der Mitgliederzahl auch ganz praktische Pro-

bleme verbunden: Wie erhält man die Repräsentanz des Gremiums, wenn beispielsweise seitens der Stadtverwaltung nur zwei Mitglieder zu einem Termin zugelassen werden? In welchen Räumlichkeiten können Vollversammlungen und Unterausschüsse tagen? Welcher Aufwand ist damit für die Geschäftsstellen verbunden? Usw.

5. Bei der Debatte über Mitgliederzahlen ist auch zu berücksichtigen, wie die Bezirksausschüsse in der Bürgerschaft wahrgenommen werden. Schon der Name „Bezirksausschuss“ vernachlässigt den parlamentarischen Charakter der Gremien, nämlich den eines „Rates“, und unterminiert die Bedeutung des jeweiligen Stadtbezirks, wenn nur von „Bezirk“ die Rede ist. Bezirke gibt es nämlich in vielfältigster Ausprägung und Organisationsform. Hinzu kommen dann noch nicht nachvollziehbare Mitgliederzahlen und die im Alltag oft nicht wahrnehmbare Grenze des jeweiligen Stadtbezirks.

Wir regen an, die vor uns allen liegende nächste Amtsperiode dafür zu nutzen, Überlegungen anzustellen, wie die Wahrnehmbarkeit des Bezirksausschusses als unmittelbar nächste Ebene der Stadtpolitik gesteigert werden kann. Die Wahlbeteiligung bei der letzten Kommunalwahl kann uns hier nicht zufrieden stellen.

Gleichzeitig besteht – wie die Corona-Krise gerade vor Augen führt - die unmittelbare Notwendigkeit, auch über Fragen der kurzfristigen Nutzbarmachung des Stadtbezirksbudgets sowie virtualisierte Arbeitsformen der Bezirksausschüsse nachzudenken. Hierzu wird das Gremium zu gegebener Zeit weitere Vorschläge unterbreiten.

Wir stellen aber schon jetzt zur Diskussion anheim, mehr unter der Prämisse „Präsenz des Gremiums im Stadtbezirk“ statt „Repräsentanz des Stadtbezirks im Gremium“ über die künftige Organisationsform nachzudenken.

4.5.4.2 **Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren; Fortschreibung für die Jahre 2020 bis 2024; Frist zur Stellungnahme bis spätestens 30.04.2020 (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)**

Bericht aus dem UA Mobilität

Siehe Anlage 1, Seite 3 bis 4, Punkt 4.5.1

Der vorgeschlagenen Stellungnahme wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.4.3 **Anhörung zu einem Ersatzstandort für den bereits abgezogenen Wertstoffcontainerstandort an der Balanstr. beim Bahnübergang; Variante 1: Görzer Straße / Balanstraße; Frist zur Stellungnahme bis zum 24.05.2020; Zuleitung vom 24.04.2020**

Herr Ruf schlägt die Zustimmung zur Anhörung für Variante 1 vor, da der LKW zum Leeren der Wertstoffcontainer in der Görzer Straße den Verkehr weniger als in der Balanstraße behindert.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.4.4 **Anhörung zum Wertstoffcontainerstandort Friedrich-Panzer-Weg nahe Schönwerthstraße; Frist zur Stellungnahme bis zum 24.05.2020; Zuleitung vom 24.04.2020**

Herr Kauer schlägt die Ablehnung der Anhörung vor, da damit zu rechnen ist, dass an dieser Stelle eine Unratablage am Wald entstehen würde.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.4.5 **Anhörung zum Wertstoffcontainerstandort Hofer Str. (bei Lidl); Frist zur Stellungnahme bis zum 24.05.2020; Zuleitung vom 24.04.2020**

Herr Ruf schlägt die Ablehnung der Anhörung vor, da der vorgeschlagene Wertstoffcontainerstandort durch die Situierung im Scheitelpunkt der Kurve Probleme für die Verkehrssicherheit nach sich ziehen würde. Die Hofer Straße an sich wäre grundsätzlich möglich.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.4.6 **Anhörung zu einem Ersatzstandort für den bereits abgezogenen Wertstoffcontainerstandort an der Balanstr. beim Bahnübergang; Variante 2: Balanstraße gegenüber Frankenwaldstraße; Frist zur Stellungnahme bis zum 24.05.2020; Zuleitung vom 24.04.2020**

Herr Ruf schlägt die Ablehnung zur Anhörung für Variante 2 vor, da der LKW, zum leeren, in der Görzer Str. den Verkehr weniger als in der Balanstr. behindert.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.6 **Sonstige**

-/-

5 **Berichte**

5.1 **Berichte der Beauftragten des BA 16**

5.1.1 **Baumschutz**

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

Erlkönigstr. 7

1 Zeder, zustimmen

Herrenchiemseestr. 19

1 Fichte, keine Beurteilung, Besichtigung nicht möglich

Koboldstr. 76a

1 Föhre, zustimmen

Melanchthonstr. 15

1 Lärche, 2 Fichten, wenn möglich wie gewünscht Zuschnitt

Quiddestraße 26

2 Flügelnuss, zustimmen

Ramoltstraße 12

1 Birke, zustimmen

Salzmannstr. 80

1 Tanne, unpräziser Antrag, ablehnen

Unterbiberger Strasse 20

1 Bergahorn, zustimmen

Baumbestandspläne

Balanstr. 55

Neuordnung Rettungswege, 3 Birken, zustimmen

Berger-Kreuz-Str. 39

NB WH mit Garagen, 1 Tanne, 2 Fichten, zustimmen

Heidestr. 3

Stellungnahme Bau an die UNB weitergeben

Madelsederstr. 10

NB MFH, 1 Hasel, zustimmen

Unterbiberger Str. 53

2 Linden, 1 Birke, ablehnen, s. UA Bau

Ottobrunner Str. 102

ablehnen s. UA Bau

Seebauerstr. 31

NB MFH , 3 Thujen, 1 Fichte, 1 Eibe, zustimmen

Karl-Marx-Ring 63

ablehnen, s, UA Bau

Rollenhagenstraße 48

1 Fichte, kein markanter Fällgrund zu erkennen, ablehnen, es macht den Eindruck, als wäre auf dem Grundstück gerade ein Baum gefällt wurde

Chiemgastr. 115-119

1 Pappel, Beurteilung nicht möglich, kein Zugang zum Spielplatz

Karl-Marx-Ring 27-45

3 Bergahorn, 1 Birke, zustimmen, s. Gutachten“

Den Beschlussempfehlungen der Baumschutzbeauftragten wird so **einstimmig zugestimmt**.

5.1.2 Kinder

-/-

5.1.3 Jugend

-/-

5.1.4 Senioren/-innen

-/-

5.1.5 Gleichstellung

-/-

5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen/Mieterbeirat

Frau Palminha erklärt, dass morgen eine Telefonkonferenz mit der GEWOFAG, dem Condrops e.V. und der WEG mit Herrn Sebald und Ihr stattfinden wird.

5.1.7 Menschen mit Behinderung

-/-

5.1.8 Integration

-/-

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

-/-

5.1.10 Internet

-/-

5.2 Berichte aus den Unterausschüssen

Die UA-Berichte werden jeweils ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen. Die vorhandenen Beschlussempfehlungen der Unterausschüsse mit Stellungnahmen werden im Gremium besprochen.

5.2.1 Mobilität und Umwelt

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1.2, Seite 6 bis 8, Punkt 7.1.1 bis 7.1.10

Der UA Mobilität und Umwelt empfiehlt für die in der Sitzung des Bezirksausschusses am 05.03.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.2 Budget, Kultur und Sport

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport

Siehe Anlage 2, Seite 3 bis 4, Punkt 7.2.2.1 bis 7.2.2.3

Der UA Budget, Kultur und Sport empfiehlt für die in der Sitzung des Bezirksausschusses am 05.03.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

Bericht aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales:

Siehe Anlage 3, Seite 2, Punkt 7.3.1 und 7.3.2

Der UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 05.03.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben, bis auf den Tagesordnungspunkt 7.3.2, die Kenntnisnahme. Für Tagesordnungspunkte 7.3.2 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahme und weitergehenden Beschlussempfehlung **einstimmig zugestimmt**.

5.2.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4.2, Seite 10 bis 13, Punkt 7.4.1 bis 7.4.4.9

Der UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 05.03.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

-/-

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse.

6.1 Mobilität und Umwelt

6.1.1 Unzulängliche Barrierefreiheit am Karl-Preis-Platz und an weiteren U-Bahn-Stationen (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06788

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 6.1.1

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses stimmt **einstimmig** folgendem Entscheidungsvorschlag zu:

Nachfrage, wann denn mit einem Endergebnis der Prüfung zur Betriebsgenehmigung der

Trambahn und der damit verbundenen Prüfung eines Kreuzungsumbaus zur Herstellung der Barrierefreiheit zu rechnen ist. Der Bezirksausschuss fordert einen konkreten Zeitplan für die Herstellung der vollumfänglichen Barrierefreiheit nach aktuellen Maßstäben.

6.1.2 Begrünung aller U-Bahn und Bushaltestellen insbesondere Neuperlach Süd / Pfanzeltplatz - keine Kompensation zum Ausbau Barrierefreiheit; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06991

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 6.1.2

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses stimmt **einstimmig** folgendem Entscheidungsvorschlag zu:

Der Bezirksausschuss fordert auch hier einen konkreten Zeitplan für die Herstellung der vollumfänglichen Barrierefreiheit nach aktuellen Maßstäben.

6.1.3 Antrag: Haltehilfen für Fahrradfahrer auch im 16. Stadtbezirk umsetzen; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07325

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 6.1.3

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.1.4 Querungshilfe an der Hechtseestraße; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07530

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 4 bis 5, Punkt 6.1.4

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.1.5 Fahrradabstellplätze nahe der beiden Treppenabgänge am S-Bahn-Haltepunkt St.-Martin-Straße; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)

Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07239

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 6.1.5

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.1.6 Verbesserung der Sichtbarkeit von Querungshilfen im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07248

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 6.1.6

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.1.7 Erweiterung des bestehenden Haltverbots in der Kurve des Plievierparks und Anordnung eines neuen Haltverbots

(vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)

Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07327

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 6.1.7

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.1.8 Öffentliche Grünflächen: Verbesserung Artenvielfalt Flora und Fauna + Kosten sparen; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)

Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07330

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 6.1.8
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

- 6.1.9 **Polizeikontrollen im Gebiet der Führich-, Ayinger- und Rupertigaustraße wegen abgemeldeter Autos; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07497
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 6.1.9
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.10 **Informationen der MVG zum Takt der Buslinie 139 und zur Möglichkeit des Einsatzes von Kleinbussen in der Schmidbauerstr. (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme**
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 6.1.10
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.11 **Neuperlacher Brücken zu echten Identifikationsorten und Aushängeschildern des Stadtteils machen!; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06661
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 6.1.11
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.12 **Parksituation Germersheimer Str. - Ramersdorf (TOP 6.1.1 vom 05.03.2020)
Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07282
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 6.1.12
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.13 **Verbesserung des Verkehrsflusses zwischen Balanstraße und Schwannseestraße (TOP 6.1.2 vom 05.03.2020)
Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06997
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 5 bis 6, Punkt 6.1.13
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.14 **Vorschläge zur Sicherstellung der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der Hofangerstraße und Berger-Kreuz-Straße (TOP 6.1.3 vom 05.03.2020)
Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06990
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 6, Punkt 6.1.14
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

- 6.1.15 **Radwegausbau Ottobrunner Straße nach den Zielen des BB Radentscheid München (TOP 6.1.4 vom 05.03.2020)**
Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: Kenntnisnahme
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06988
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 6, Punkt 6.1.15
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.16 **Vergleichende Verkehrszählungen in der Weidener Straße, Schneckestraße, Sebastian-Bauer-Straße und Nailastraße; (TOP 6.1.5 vom 05.03.2020); Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06769
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 6, Punkt 6.1.16
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.17 **Betrieb der Fußgängerampel an der Kreuzung Görzer Straße/Chiemgaustraße in der Nacht; (TOP 6.1.6 vom 05.03.2020)**
Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: Kenntnisnahme
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07324
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 6, Punkt 6.1.17
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.18 **Querungshilfe Ottobrunner Straße jetzt einrichten (TOP 6.1.7 vom 05.03.2020)**
Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: Kenntnisnahme
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07236
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 6, Punkt 6.1.18
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.19 **Retentionsflächen zum Hochwasserschutzkonzept**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07496
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 6, Punkt 6.1.19
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.20 **Erarbeitung eines Konzepts zum Parken auf Gehwegen im Viertel vom Innsbrucker Ring/der Ottobrunner Straße, der Hechtseestraße, der Hofangerstraße und der Gleißnerstraße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06385**
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 6, Punkt 6.1.20
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.21 **Linksabbiegemöglichkeit an der Balanstraße / St.-Martin-Straße wiederherstellen**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07331
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 6 bis 7, Punkt 6.1.21
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.22 **Einrichtung eines Zebrastreifens zur Überquerung der Rennertstraße an der Einmündung des Fritz-Kortner-Bogens und zur Überquerung des Fritz-Kortner-Bogens zum Pretoriusweg; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07322**
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 7, Punkt 6.1.22
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

- 6.1.23 **Sicherheit für Radfahrer verbessern – Höchstgeschwindigkeit in einem Teilstück der Hochäckerstraße auf Tempo 30 begrenzen**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07514
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 7, Punkt 6.1.23
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.24 **Kurt-Eisner-Straße: fortgesetzte Parkplatznot**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07508
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 7, Punkt 6.1.24
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.25 **Verlängerung der Ampelphase am mittleren Ring an der Kirchseeoner Straße**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07692
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 7, Punkt 6.1.25
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.26 **Information des Referats für Gesundheit und Umwelt zu einer Anfrage eines Bürgers zum niedrigen Wasserstand der Kiesgrube am Friedrich-Panzer-Weg**
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 7, Punkt 6.1.26
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.27 **Entfernung eines Containers am Friedrich-Engels-Bogen für die Anordnung eines eingeschränkten Halteverbotes; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07513**
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 8, Punkt 6.1.27
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.28 **Beleuchtung des Weges durch den Park vor der Rogate-Kirche - Antrag 1 Bürgeranliegen vom 26.03.2018; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04754**
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 8, Punkt 6.1.28
Herr Kauer schlägt die Aufnahme in die Liste der ausstehenden Ortstermine vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 6.1.29 **Mangelhafter Zustand des Fuß- und Radwegs Fasangartenstraße zwischen Unterhachinger Straße und Autobahnbrücke; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06809**
Auskunft des Kreisverwaltungsreferats zur Nachfrage wann die Markierungsarbeiten vollendet werden.
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 8, Punkt 6.1.29
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.1.30 **2 Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in der St.-Cajetan-Str.**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07709
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:
Siehe Anlage 1, Seite 8, Punkt 6.1.30
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.2 Budget, Kultur und Sport**
- 6.2.1 **Der BA 16 beauftragt die LH München, für die jüdischen Bürgerinnen und Bürger, welche in Perlach und Ramersdorf zwischen dem 30. Januar 1933 und 8. Mai 1945, in den heutigen geografischen Grenzen der Landeshauptstadt München lebten, Stelen**

oder Tafeln, zum Gedenken an NS-Opfer aufzustellen bzw an den Hauswänden, jeweils im Benehmen mit den Hauseigentümer*innen, anzubringen.

**Bei Zustimmung zum Antwortschreiben werden 7.000,- € aus dem Budget des BA 16 für die Stelen reserviert.; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07250**

Herr Kauer schlägt die Kenntnisnahme des TOP und bitte an Frau Wolf-Tinapp um Übernahme der Federführung vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.2.2 **Jugendfreizeit in Ramersdorf; Antrag 1: Vorlaufprojekt Nightball für Jugendliche in Ramersdorf; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07251**

Herr Smolka schlägt vor zu monieren, dass speziell für Ramersdorf geantwortet wurde, der Antrag sich aber vor allem auf Neuperlach bezog.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.2.3 **SV Stadtwerke unterstützen, Alternativgrundstücke prüfen
Siehe TOP 7.2.3.1 zur Forderung eines Runden Tisches
(TOP 6.2.1 vom 05.03.2020); Beschlussempfehlung aus der UA-Sitzung am 10.03.2020: Kenntnisnahme; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07054**

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport

Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 6.2.1

Herr Kauer schlägt die Kenntnisnahme des TOP und Aufnahme des Runden Tisches in die Liste der ausstehenden Ortstermine vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.2.4 **Nachbesserung und Ertüchtigung der Calisthenics Anlage im Jugendzentrum "Come In"; (TOP 6.2.2 vom 05.03.2020); Beschlussempfehlung aus der UA-Sitzung am 10.03.2020: Kenntnisnahme; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07249**

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

- 6.3.1 **Flächen für einen Wochenmarkt am Karl-Preis-Platz
(TOP 6.3.1 vom 05.03.2020)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07255**

Herr Kauer schlägt vor bei den Markthallen München nachzufragen, wo, unabhängig von den Händlern/Beschickern, aus Ihrer Sicht in Ramersdorf die Möglichkeit für einen Wochenmarkt bestünde.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.3.2 **Sicherstellen von ausreichender Bargeldversorgung an Geldautomaten der Stadtparkasse im Stadtbezirk 16; (TOP 6.3.2 vom 05.03.2020); BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07259**

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport

Siehe Anlage 3, Seite 1, Punkt 6.3.2

Dem Vorschlag aus dem UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.3.3 **Jugendfreizeit in Ramersdorf; Antrag 2: Ertüchtigung des Bolzplatzes in der Grünanlage an der Wilramstraße; (TOP 6.3.3 vom 05.03.2020); Beschlussempfehlung aus der Videokonferenz zur UA-Sitzung am 17.03.2020: Kenntnisnahme; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07252**

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport

Siehe Anlage 3, Seite 1, Punkt 6.3.3

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.3.4 Auskunft des Referats für Bildung und Sport zu Nachfragen der Antragsstellerin zum Antwortschreiben des BA-Antrags Nr. 14-20 / B 6104 Steigende Schülerzahlen an der Grundschule Dietzfelbinger Platz (TOP 6.3.4 vom 05.03.2020)

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport

Siehe Anlage 3, Seite 1 bis 2, Punkt 6.3.4

Dem Vorschlag aus dem UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.3.5 Bitte an das Referat für Bildung und Sport darzustellen, wie die Betreuung in den Ganztagschulen ab 2025 gewährleistet wird und wie die offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in die Betreuung mit einbezogen werden können.; (TOP 6.3.5 vom 05.03.2020); Beschlussempfehlung aus der Videokonferenz zur UA-Sitzung am 17.03.2020: Kenntnisnahme; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07253

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport

Siehe Anlage 3, Seite 2, Punkt 6.3.5

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.3.6 Abfrage des genauen Bedarfs an Schulsozialarbeit in sämtlichen Schulen des 16. Stadtbezirkes und Ausgleich des Mehrbedarfs durch das Referat für Bildung und Sport sowie das Sozialreferat; (TOP 6.3.6 vom 05.03.2020); Beschlussempfehlung aus der Videokonferenz zur UA-Sitzung am 17.03.2020: Kenntnisnahme; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07000

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport

Siehe Anlage 3, Seite 2, Punkt 6.3.6

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.3.7 Vermietung von Räumlichkeiten der GEWOFAG an PEDRO; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07520

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.3.8 Antrag auf räumlich eng begrenzte Auslagerung - Haus für Kinder, Karl-Marx-Ring 71; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07260

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

6.4.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

6.4.1.1 Iblherstraße 36 - Fl.Nr.: 294/45 - Neubau dreier verbundener Stadthäuser mit 2 Carports und überdachtem Stellplatz - hier Haus 3; Zuleitung vom 11.03.2020; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.4.1.2 Sebastian-Bauer-Straße 10a - Fl.Nr.: 150/2 - Neubau von 6 Reihenhäusern mit Tiefgarage – TEKUR; Zuleitung vom 05.03.2020; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.4.1.3 Hofangerstr. 30 - Fl.Nr.: 1317/126 - Neubau eines Apartmenthauses (9 WE) mit Tiefgarage; Zuleitung vom 19.03.2020; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)

Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

- 6.4.1.4 **St.-Ingebert-Str. 12 - Fl.Nr.: 15671/38 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Zuleitung vom 30.01.2020; (TOP 6.4.1.1 vom 05.03.2020); Beschlussempfehlung aus der Videokonferenz zur UA-Sitzung am 24.03.2020: Kenntnisnahme**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 4, Seite 1, Punkt 6.4.1.1

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

- 6.4.1.5 **Pfanzeltplatz 4 - Revitalisierung und Umbau eines ehem. Bauernhofs mit Neubau einer Tiefgarage; Zuleitung vom 05.02.2020; (TOP 6.4.1.2 vom 05.03.2020) Beschlussempfehlung aus der Videokonferenz zur UA-Sitzung am 24.03.2020: Kenntnisnahme**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 4, Seite 1, Punkt 6.4.1.2

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

- 6.4.1.6 **Koboldstr. 5 - 2055/4-Perlach - Neubau einer Stadtvilla (3 WE)**

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

- 6.4.1.7 **Nailastr. 7 - 570/6-Perlach - Erstellung eines Provisoriums als Bauleiterbüro in Modulbauweise**

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

- 6.4.1.8 **St.-Martin-Str. 76 - 15667/0-Perlach - Abbruch eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Kantine sowie Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHIED (3 Var.)**

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

6.4.2 Weitere Antworten der Verwaltung

- 6.4.2.1 **Antrag auf Akteneinsicht zum Bauvorhaben Siemensparkplatz; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07263**

Herr Kauer schlägt vor das Gesprächsangebot anzunehmen. Teilnehmen sollten neben dem BA-Vorsitzenden weitere 3 ausgewählte Mitglieder des BA aus unterschiedlichen Fraktionen, eine Vertreter für der LBK und eine Vertreter der HA II. Das Planungsreferat sollte dabei die Bezüge der Planung des Siemens-Betriebsgeländes mit dem Parkplatz und dessen Funktion als „Puffer“ zwischen der Wohnbebauung nördlich des Otto-Hahn-Rings sein sowie eventuell vorhandene Interdependenzen bei den Planungen. Terminabstimmung und Benennung der Teilnehmer soll über den "neuen BA" erfolgen.

Dem wird **einstimmig zugestimmt.**

- 6.4.2.2 **Neues Referat für Mobilität am Hanns-Seidel-Platz realisieren; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07329**

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

- 6.4.2.3 **Bürgerbeteiligung stärken, Information sichern, Debatte ermöglichen; (TOP 6.4.2.1 vom 05.03.2020); Beschlussempfehlung aus der Videokonferenz zur UA-Sitzung am 24.03.2020: Kenntnisnahme; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07046**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 4, Seite 10, Punkt 6.4.2.1

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

- 6.4.2.4 **Anfrage zum aktuellen Sachstand der Geothermieanlage am Michaelibad; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07047**
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**
- 6.5.1 **Fläche für einen standalone Sparkassenautomat in der Allee zwischen dem S- und U-Bahnhof Neuperlach Süd und der Maximilian-Kolbe-Allee; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05947**
Herr Kauer schlägt eine Aufforderung an die Stadtparkasse München, einen Standort für einen standalone-Automaten zu identifizieren und entsprechend zu beantragen, vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 6.5.2 **Ersetzen der regelmäßig überfüllten Abfalleimer im Ostpark, vor allem zwischen dem Grillplatz und dem Ausgang zur Hofangerstr., durch Abfalleimer des Typs Big Belly und Anbringen eines Pfandrings zum Abstellen und Einsammeln von Pfandflaschen an allen Abfalleimern im 16. Stadtbezirk, bei denen dies möglich ist; (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); Votum aus der Videokonferenz der Fraktions-sprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07265**
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.5.3 **Antrag: Schnelle Umsetzung der Planung für die Toiletten-Anlage im Gefilde (vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020); Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: Kenntnisnahme BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07285**
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.5.4 **Anfrage: Warum wird der Inhalt der Biotonnen zusammen mit dem Restmüll entsorgt?; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07332**
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.5.5 **Keine Einschränkung des Taxistands am Pep für Kundgebungen, zur Vermeidung einer Beeinträchtigung des ÖPNV; Information des Referats an die Antragsstellerin vom 01.04.2020; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07654**
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.5.6 **Neuperlach Süd ist kein Containerlager!; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07521**
Herr Kauer schlägt eine Monierung, dass auf Ziff. 1 des Antrags überhaupt nicht eingegangen wurde und daher die Forderung einer nochmaligen Stellungnahme bis Mitte Juni. Und außerdem eine Monierung, dass darüber hinaus ohne Nachfrage auch keinerlei Kommunikation stattgefunden hätte, vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 6.5.7 **Information der AWM zur Anhörung zum Wertstoffcontainerstandort Adam-Berg-Straße gegenüber Hausnummer 137 als Ersatz für den Wertstoffcontainerstandort Zieglerstraße**
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.5.8 **Information des Baureferats, Straßenunterhaltsbezirk Ost zur Entfernung von Müll am Alexisweg**
Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.
- 6.6 Sonstige**
-/-

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

7.1 Mobilität und Umwelt

- 7.1.1 **Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer in der Görzerstraße durch geeignete Maßnahmen schaffen!;** (Ziffern 1-4 des Antrages); BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02666 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 27.06.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16380
- 7.1.2 **Geschwindigkeitsbeschränkung Albert-Schweizer-Straße;** BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02628 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 28.05.2019 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16383
- 7.1.3 **Meldeplattform Radverkehr; Internetportal zur Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden zum Radverkehr;** Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18187
- 7.1.4 **MVG-Leistungsprogramm 2020/21; Stellungnahme Fahrgastverband PRO BAHN**
- 7.1.5 **MVG-Leistungsprogramm 2020/21; Stellungnahme des Arbeitskreises Attraktiver Nahverkehr im Münchner Forum**
- 7.1.6 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Plievierpark - Haltverbot (Z. 283 StVO) zur freien Durchfahrt für die Feuerwehrfahrzeuge**
Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.6 wurden vom Ferienausschuss des Bezirksausschusses zur Kenntnis genommen.

7.2 Budget, Kultur und Sport

- 7.2.1 **Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse**
-/-
- 7.2.2 **Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**
-/-
- 7.2.3 **weitere Unterrichtungen**
- 7.2.3.1 **Runder Tisch zu den Planungen für den Umbau des Betriebsgeländes an der Ständlerstraße vor Ort; Forderung zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07054 - SV Stadtwerke unterstützen, Alternativgrundstücke prüfen; Schreiben des BA 17 vom 30.03.2020 an das Referat für Arbeit und Wirtschaft zur Befürwortung des Runden Tisches**
- 7.2.3.2 **Neubau eines Kulturhauses am Hanns-Seidel-Platz im Stadtbezirk 16 – Ramersdorf-Perlach; Genehmigung des aktualisierten vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17085; Beschluss des Kulturausschusses vom 05.12.2019 (VB); Antwort des Oberbürgermeisters vom 15.04.2020 zum Schreiben des BA 16**
- 7.2.3.3 **Bolzplätze und öffentliche Sportflächen in München erhalten und ausbauen VII – Schaffung von Angeboten für Senior*innen; StR-Antrag 14-20 / A 06187**
Die Tagesordnungspunkte 7.2.3.1 bis 7.2.3.3 wurden vom Ferienausschuss des Bezirksausschusses zur Kenntnis genommen.

7.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

-/-

7.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

- 7.4.1 **Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**
- 7.4.2 **Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 7.4.2.1 **Kaspar-Spät-Str. 22; Fällungsantrag vom 04.12.2019; Bescheid vom 31.03.2020**
- 7.4.2.2 **Paulsdorfferstr. 6; Fällungsantrag vom 27.01.2020; Bescheid vom 27.03.2020**

- 7.4.2.3 **Baumentfernung und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen Grünzug Karl-Marx-Ring**
- 7.4.2.4 **Baumentfernung und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen und nachträgliche Unterrichtung über entfernte Gefahrenbäume; BSA Görzerstraße 55**
- 7.4.3 **Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
-/-
- 7.4.4 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.4.4.1 **a) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2118; Münchberger Straße (östlich), Kronacher Straße (südlich), BAB München Salzburg (westlich) und Fasangartenstraße (nördlich); b) Bürgerversammlungsempfehlungen,...**
1. Nr. 14-20 / E 01583, 2. Nr. 14-20 / E 01584, 3. Nr. 14-20 / E 01585
4. Nr. 14-20 / E 01588, 5. Nr. 14-20 / E 01589, 6. Nr. 14-20 / E 01591
7. Nr. 14-20 / E 01592, 8. Nr. 14-20 / E 01593, 9. Nr. 14-20 / E 01594
10. Nr. 14-20 / E 01595, 11. Nr. 14-20 / E 01596, 12. Nr. 14-20 / E 01597
13. Nr. 14-20 / E 01598, 14. Nr. 14-20 / E 02083, 15. Nr. 14-20 / E 02085
16. Nr. 14-20 / E 02087, 17. Nr. 14-20 / E 02088, 18. Nr. 14-20 / E 02089
19. Nr. 14-20 / E 02090, 20. Nr. 14-20 / E 02091, 21. Nr. 14-20 / E 02092
22. Nr. 14-20 / E 02093, 23. Nr. 14-20 / E 02094, 24. Nr. 14-20 / E 02095
25. Nr. 14-20 / E 02096, 26. Nr. 14-20 / E 02097, 27. Nr. 14-20 / E 02099
28. Nr. 14-20 / E 02100, 29. Nr. 14-20 / E 02102, 30. Nr. 14-20 / E 02106
31. Nr. 14-20 / E 02742, 32. Nr. 14-20 / E 02747, 33. Nr. 14-20 / E 02749
34. Nr. 14-20 / E 02752, 35. Nr. 14-20 / E 02760, 36. Nr. 14-20 / E 02768
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18082
- 7.4.4.2 **Planungsvorhaben Otto-Hahn-Ring; Behandlungen von Stadtratsantrag und Empfehlungen der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019**
a) Überprüfung der Rechtmäßigkeit einer Änderung des für das Siemensareal vorhandenen Bebauungsplans; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02601 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019
b) Entwicklung des Siemens Parkplatzes nördlich Otto-Hahn-Ring durch die Stadtplanung unter Orientierung an den gesetzlichen Vorgaben, der Belangen der Bürger des Stadtrates und des BA 16; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02602 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019
c) Schutz des innerstädtischen Klimas bei gegenwärtigen und geplanten Bauvorhaben; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02607 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019
d) Bebauung des Siemens-Parkplatzes: Akteneinsicht; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02614 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019
e) Bauvorhaben Otto-Hahn-Ring; Antrag Nr. 14-20 / A 06985 von der BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 12.03.2020; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16927
- 7.4.4.3 **Konzeptausschreibung für das Grundstück; Görzer Straße 128, Flst. 880/0 Gemarkung Perlach; Festlegung der Ausschreibungskriterien für Baugemeinschaften 16.Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18135**
- 7.4.4.4 **Abschlussflyer zur zweiten Phase des Gewerbegebietsmanagements mit der Neumarkter Straße und Perlach Süd**
Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis 7.4.4.4 wurden vom Ferienausschuss des Bezirksausschusses zur Kenntnis genommen.
- 7.5 **Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**
- 7.5.1 **Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**

-/-
7.5.2 **weitere Unterrichtungen**
-/-

7.6 Sonstige
7.6.1 **Schreiben und Stellungnahmen vorab durch den BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 der BA-Satzung**

Der Ferienausschuss des Bezirksausschusses nimmt den TOP zur Kenntnis.

8 Termine und Verschiedenes

8.1 Termine der UA – Sitzungen

8.1.1 **Mobilität und Umwelt**

8.1.2 **Budget, Kultur und Sport**

8.1.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

8.1.4 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

8.1.5 **Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

8.2 Ankündigungen, Verschiedenes

Herr Ruf schlägt vor den Ortstermin zur Begehung des Ostparks mit AKIM bezüglich der Beschilderung der Grillzonen auf die Liste der ausstehenden Ortstermine aufzunehmen. Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Kauer erläutert nochmals den Budgetantrag 2.2.1.8 der Initiative „Bezirksausschuss hilft“: Es wird versucht möglichst zielgenau an Bedürftige heranzutreten, um zu vermeiden, dass der BA zu viele Anfragen erhält. Es soll eine Website zu der Initiative aufgebaut werden und es gibt einen Verteiler, der mit Multiplikatoren ergänzt werden kann. Für die Initiative wurde durch die Kinderbeauftragte vor allem bei Schulen, v.a. den Direktorinnen und Direktoren, angefragt.

Herr Smolka informiert, dass sich nach Herrn Sebald die Anträge zur Unterstützung vervierfacht haben.

9 Nichtöffentlicher Teil

Die Tagesordnungspunkte 9.1, 9.2, 9.3 und 9.4 wurden entsprechend des Beschlusses unter Tagesordnungspunkt 1.2 zur Kenntnis genommen.

Für die Richtigkeit:

München, 12.08.2020

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender im BA 16
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser
D – HA II / BA– G Ost
Protokoll

Anlage 1

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss
Mobilität und Umwelt**

Vorsitz

Gunda Wolf-Tinapp

Telefon

eMail

S

Telefon

eMail

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die
Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17,
18
Friedenstraße 40
81671 München

**Empfehlung der Unterausschussvorsitzenden für die Diskussion in den
Fraktionen für den Ferien-BA am 29.04.2020.**

**Die kompletten Unterlagen können bei Empfehlungen oder Initiativen der
Bezirksausschüsse im RIS gefunden und heruntergeladen werden.**

1 Allgemeines

- 1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
 - 1.1.1 Begrüßung
 - 1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen
 - 1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

siehe2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 2.1.1 Taxi-Standplatz am Karl-Preis-Platz: Stilllegung des Tonsignals
BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 00637 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf vom 10.06.2010
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18080
(vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
(Top 2.1.1 vom 2.04.2020)

Empfehlung:

Mitschrift online 2.04.2020: Zustimmung

- 2.1.2 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die
Projektplanung
Projektname: Programm barrierefreie Bushaltestellen - hier: Adenauerring - Haltestel-
le Jakob-Kaiser-Straße
Projekt-Nr.: 5725
Zuleitung vom 11.03.2020
(vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
(Top 3.1.7 vom 5.3.2020)

Empfehlung:

*Mitschrift online 2.04.2020: Zustimmung / Ergänzung: Es sollte geprüft werden, wie
eventuell ein gesicherter Überwaa von der über die Ständlerstraße führenden Brü-
cke, die neben der ankammt, auf die südliche Seite des Ade-
nauerrings geschaffen werden kann.*

3 Anträge

3.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 3.1.1 Antrag „Hohenaschauerstraße im Bereich der Grünanlage an der Wilramstraße test-
weise auch weiterhin für den motorisierten Verkehr gesperrt lassen“
Antrag der DaCG/ÖDP Fraktion im BA 16 vom 29.10.2019
(Top 3.1.1 vom 7.11.2019; Top 3.1.1 vom 5.12.2019)

Empfehlung:

Beschluss 5.12.2019: Vertagt in Ortstermin.

- 3.1.2 Radunterführung zwischen Ungsteiner Straße und dem Giesinger Bahnhof;
Bürgeranliegen vom 21.01.2020
(Top 3.1.7 vom 5.3.2020; TOP 3.1.2 vom 2.4.2020)

Empfehlung:

Mitschrift online 2.04.2020: Vertagung, Information des Antragsteller

4 Anhörfungsfälle/Stellungnahmen

- 4.1.2 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Langbürgenerstraße
Frist zur Stellungnahme bis spätestens 15.05.2020
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

Pers. Empfehlung: Zustimmung

- 4.1.3 MVG-Leistungsprogramm 2021
Frist zur Stellungnahme bis spätestens 15.05.2020
(Siehe hierzu TOP 7.1.4 und TOP 7.1.5)

Pers. Empfehlung: Die Verlängerung der der Buslinien 196 und 199 wurde endlich aufgenommen. (Die alten Forderungen siehe auch Anlage)

Nicht aufgenommen wurden: Zusätzliche Anbindung des Neubaugebietes Hochackerstraße

U-Bahnen: auf Basis der Fahrgaststrommessungen sollen die Anschlüsse überprüft werden. Das betrifft alle Schnittpunkte zwischen U-Bahn und Buslinien im 16. Stadtbezirk.

Busbahnhof Neuperlach Zentrum: Maßnahmen zum sicheren Queren der Fußgänger zum Hanns-Seidel-Platz

Zukünftig wird sich die Fahrgastzahlen der U5 in Neuperlach Süd erhöhen.

- 4.1.4 Blumenwiesen im Stadtgebiet
Zuleitung vom 02.04.2020

Pers. Empfehlung: Zustimmung

- 4.1.5 Grünanlage an der Carl-Wery-Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 57 cl
Anhörung des Baureferats zu einer möglichen, zusätzlichen Toröffnung im Zaun

Pers. Empfehlung: Es soll ein Tor nach ein Süden in den Zaun eingebaut werden. Es wird ein Ortstermin gefordert. Wenn aus zeitlichen Gründen dieser nicht möglich ist, bevor die Anlage fertiggestellt wird, soll ein Tor ohne Ortstermin eingebaut werden, sonst verlagen in Ortstermin.

4 Anhörfungsfälle/Stellungnahmen

4.5 sonstige Anhörungen

- 4.5.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2020 bis 2024
Frist zur Stellungnahme bis spätestens 30.04.2020
(vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
(Top 4.5.4.2 vom 6.2.2020)

Empfehlung:

Einige Punkte fehlen:

z.B. Balanstraße, wo uns Planungen vorgestellt wurden, aber wegen des Radentscheids zurückgezogen wurden.

Auch wurden uns vor zwei – drei Jahren Planungen für eine Verbreiterung des Gehwegs Sebastian-Bauer-Straße vorgestellt.

5 Bericht

5.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 6.1.1 Unzulängliche Barrierefreiheit am Karl-Preis-Platz und an weiteren U-Bahn-Stationen (TOP 6.1.10 vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06788

Empfehlung:

Weitere barrierefreie Parkplätze werden angelegt, aber mit den sonstigen barrierefreien Maßnahmen wird der BA 16 vertröstet. Es wird kein Zeithorizont für die Barrierefreiheit der U-Bahn Station geboten. Das haben wir schon beim Busbahnhof Neuperlach Zentrum und ist unbefriedigend.

- 6.1.2 Begrünung aller U-Bahn und Bushaltestellen insbesondere Neuperlach Süd / Pfanzeltplatz - keine Kompensation zum Ausbau Barrierefreiheit (TOP 6.1.8 vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06991

Empfehlung:

Für die Begrünung von Dächern von Busstationen gibt es ein Pilotprojekt. Es wird kein Zeitplan für die Umbau beim Busbahnhof Neuperlach Zentrum geboten.

Kenntnisnahme

- 6.1.3 Antrag: Haltehilfen für Fahrradfahrer auch im 16. Stadtbezirk umsetzen (TOP 6.1.4 vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07325

Empfehlung:

Haltegriffe an Ampeln werden aus Sicherheitsgründen abgelehnt, der Einsatz der Halterungen wird nach Beendigung des Pilotversuchs geprüft.

Kenntnisnahme.

- 6.1.4 Querungshilfe an der Hechtseestraße (TOP 6.1.2 vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07530

Empfehlung:

Ein Fußgängerüberweg als Querungshilfe erreicht, wie schon bekannt die erforderlichen Zahlen nicht. Eine Verkehrsinsel als Aufstellfläche in der Mitte soll der BA 16 beim Umbau der Bushaltestelle Hechtseestraße fordern. Das KVR unterstützt den Bau einer Verkehrsinsel.

Nachfrage, wann die Bushaltestelle umgebaut wird. Kenntnisnahme.

- 6.1.5 Fahrradabstellplätze nahe der beiden Treppenabgänge am S-Bahn-Haltepunkt St.-Martin-Straße
(TOP 6.1.7 vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: **Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07239
- Werden nach Umbau der S-Bahnstation St.-Martinstraße auf der westlichen Seite des BA 17 realisiert.*
- 6.1.6 Verbesserung der Sichtbarkeit von Querungshilfen im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach
(TOP 6.1.6 vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: **Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07248
- 6.1.7 Erweiterung des bestehenden Haltverbots in der Kurve des Plievierparks und Anordnung eines neuen Haltverbots
(TOP 6.1.11 vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: **Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07327
- 6.1.8 Öffentliche Grünflächen: Verbesserung Artenvielfalt Flora und Fauna + Kosten sparen
(TOP 6.1.7 vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: **Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07330
- 6.1.9 Polizeikontrollen im Gebiet der Führich-, Ayinger- und Rupertigaustraße wegen abgemeldeter Autos
(TOP 6.1.3 vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: **Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07497
- 6.1.10 Informationen der MVG zum Takt der Buslinie 139 und zur Möglichkeit des Einsatzes von Kleinbussen in der Schmidbauerstr.
(TOP 6.1.9 vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: **Kenntnisnahme**
- 6.1.11 Neuperlacher Brücken zu echten Identifikationsorten und Aushängeschildern des Stadtteils machen!
(TOP 6.1.5 vertagt aus der entfallenen Sitzung am 02.04.2020)
Votum aus der Videokonferenz der Fraktionssprecher und des BA-Vorsitzenden am 02.04.2020: **Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06661
- 6.1.12 Parksituation Germersheimer Str. - Ramersdorf
(TOP 6.1.1 vom 05.03.2020)
Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: Kenntnisnahme
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07282
- 6.1.13 Verbesserung des Verkehrsflusses zwischen Balanstraße und Schwanseestraße
(TOP 6.1.2 vom 05.03.2020)

Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: Kenntnisnahme
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06997

- 6.1.14 Vorschläge zur Sicherstellung der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der Hofangerstraße und Berger-Kreuz-Straße (TOP 6.1.3 vom 05.03.2020)
Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: Kenntnisnahme
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06990
- 6.1.15 Radwegausbau Ottobrunner Straße nach den Zielen des BB Radentscheid München (TOP 6.1.4 vom 05.03.2020)
Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: Kenntnisnahme
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06988
- 6.1.16 Vergleichende Verkehrszählungen in der Weidener Straße, Schneckestraße, Sebastian-Bauer-Straße und Nailastraße (TOP 6.1.5 vom 05.03.2020)
Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: Kenntnisnahme
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06769
- 6.1.17 Betrieb der Fußgängerampel an der Kreuzung Görzer Straße/Chiemgaustraße in der Nacht (TOP 6.1.6 vom 05.03.2020)
Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: **Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07324
- 6.1.18 Querungshilfe Ottobrunner Straße jetzt einrichten (TOP 6.1.7 vom 05.03.2020)
Beschlussempfehlung der UA-Vorsitzenden: **Kenntnisnahme**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07236
- 6.1.19 Retentionsflächen zum Hochwasserschutzkonzept
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07496

Empfehlung:

*Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Nach Abschluss der Grundwasseruntersuchungen wird der Stadtrat unterrichtet, ob und wo Retentionsflächen vorzusehen sind. **Kenntnisnahme***

- 6.1.20 Erarbeitung eines Konzepts zum Parken auf Gehwegen im Viertel vom Innsbrucker Ring/der Ottobrunner Straße, der Hechtseestraße, der Hofangerstraße und der Gleißnerstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06

Empfehlung:

Im neuen Mobilitätsreferat soll ein einheitliches stadtweites Konzept für das Parken auf dem Gehweg erarbeitet werden. Davor ist keine Antwort möglich.

Kenntnisnahme

- 6.1.21 Linksabbiegemöglichkeit an der Balanstraße / St.-Martin-Straße wiederherstellen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07331

Empfehlung:

Dieses Linksabbiegeverbot wurde notwendig, da während der Baumaßnahmen eine Fahrspur weniger zur Verfügung steht.

Kenntnisnahme.

- 6.1.22 Einrichtung eines Zebrastreifens zur Überquerung der Rennertstraße an der Einmündung des Fritz-Kortner-Bogens und zur Überquerung des Fritz-Kortner-Bogens zum Pretoriusweg
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07322

Empfehlung:

Hier wird auf Grund der Verkehrszahlen noch von der Gesamtsituation ein Fußgängerüberweg vom KVR Schulwegsicherheit befürwortet.

Kenntnisnahme.

- 6.1.23 Sicherheit für Radfahrer verbessern – Höchstgeschwindigkeit in einem Teilstück der Hochäckerstraße auf Tempo 30 begrenzen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07514

Empfehlung:

Das KVR sieht keine Gründe für ein Tempo 30 in der Hochäckerstr., will aber dort ein Verkehrsschild Zeichen 138-10 StVO (Radfahrer kreuzen) anbringen; wo die Radfahrer auf die Fahrbahn wechseln müssen.

Erstaunlicherweise werden als Punkt 7 im „Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen zum verkehrlichen Grundsatzbeschluss für den Münchner Südosten“ von Tempo 30 und sogar Schutzstreifen für Fahrräder behandelt, wohlwissend, dass die Hochäckerbrücke über die Autobahn und Renovierung nicht so schnell vollzogen werden.

Vertagung oder mit Sachstandsbericht konfrontieren

- 6.1.24 Kurt-Eisner-Straße: fortgesetzte Parkplatznot
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07508

Empfehlung:

Ein LKW Einfahrverbot ist aus Gründen der Parkplatznot nicht möglich.

Kenntnisnahme

- 6.1.25 Verlängerung der Ampelphase am mittleren Ring an der Kirchseeoner Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07692

Empfehlung:

Mit Schutzzeiten steht den Fußgängern genug Zeit zur Verfügung um mindestens bis zur mittleren Aufstellfläche zu kommen.

Kenntnisnahme.

- 6.1.26 Information des Referats für Gesundheit und Umwelt zu einer Anfrage eines Bürgers zum niedrigen Wasserstand der Kiesgrube am Friedrich-Panzer-Weg

Empfehlung:

Das Trockenfallen / bzw. niedrige Wasserstands des Teichs in der Kiesgrube Roth ist durch den niedrigen Grundwasserstand bedingt.

Kenntnisnahme.

- 6.1.27 Entfernung eines Containers am Friedrich-Engels-Bogen für die Anordnung eines eingeschränkten Halteverbotes
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07513

Empfehlung:

Die Container wurden versetzt. Jetzt sollte noch beobachtet werden, ob weiter bis an die Kurve geparkt wird.

Kenntnisnahme

- 6.1.28 Beleuchtung des Weges durch den Park vor der Rogate-Kirche - Antrag 1
Bürgeranliegen vom 26.03.2018
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04754

Empfehlung:

Der Weg ist nicht städtisch.

Der Antrag sollte weitergeleitet werden an die GEWOFAG.

- 6.1.29 Mangelhafter Zustand des Fuß- und Radwegs Fasangartenstraße zwischen Unterhachinger Straße und Autobahnbrücke
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06809
Auskunft des Kreisverwaltungsreferats zur Nachfrage wann die Markierungsarbeiten vollendet werden.

Empfehlung:

Die Markierungsarbeiten wurden beendet und mehr ist aus Platzgründen nicht möglich.

Kenntnisnahme.

- 6.1.30 2 Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in der St.-Cajetan-Str.
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07709

Empfehlung:

- 1. Fußgängerüberweg ist für den Schulweg nicht notwendig.*
- 2. Für Tempo 30 in der Balanstraße besteht kein Grund und es sind auch keine Unfälle auf überhöhte Geschwindigkeiten zurückzuführen.*

Kenntnisnahme.

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgabe

7.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 7.1.1 Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer in der Görzerstraße durch geeignete Maßnahmen schaffen!
(Ziffern 1-4 des Antrages)
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02666 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 27.06.2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16380

Empfehlung:

Stellungnahme zum ersten Antrag nicht zum zeitlich beschränkten Rechtsabbiegeverbot.

Kenntnisnahme.

- 7.1.2 Geschwindigkeitsbeschränkung Albert-Schweizer-Straße
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02628 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 28.05.2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16383

Empfehlung:

Kenntnisnahme.

- 7.1.3 Meldeplattform Radverkehr
Internetportal zur Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden zum Radverkehr
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18187

Empfehlung:

Kenntnisnahme.

- 7.1.4 MVG-Leistungsprogramm 2020/21
Stellungnahme Fahrgastverband PRO BAHN

Empfehlung:

Kenntnisnahme.

- 7.1.5 MVG-Leistungsprogramm 2020/21
Stellungnahme des Arbeitskreises Attraktiver Nahverkehr im Münchner Forum

Empfehlung:

Kenntnisnahme.

- 7.1.6 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Plievierpark - Haltverbot (Z. 283 StVO) zur freien Durchfahrt für die Feuerwehrfahrzeuge

Empfehlung:

Kenntnisnahme.

Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

8.1.1 Termine

8.1.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Nicht bekannt

8.1.1.2 Ortstermin, Sondersitzung

1. Ortstermin zum Kreuzungsbereich an der Ecke Wolframstraße/Wilhelm-Högner-Straße (noch kein Termin)

2. Ortstermin Hohenaschauer Str. (noch kein Termin)

3. Ev. südliche Carl-Wery-Park

Überarbeitete Forderungen des BA 16 für das Leistungsprogramm 2021 (23.04.2020)

Verbesserungsvorschläge des BA 16 zum MVG-Programm 2021

1. Zusätzliche Buslinie für das Neubaugebiet Hochäckerstr. und neuen Südfriedhof:

Der Unterausschuss spricht sich für eine verbesserte Anbindung des Neubaugebiets Hochäckerstraße am neuen Südfriedhof aus. Die MVG möge Vorschläge für eine alternative Streckenführung zur Anbindung des Neubaugebietes (auch als Nord/Süd Verbindung) erarbeiten.

2. Buslinien 197/199:

Bessere Abstimmung der Fahrzeiten untereinander und zur U5.

3. Busbahnhof Neuperlach Zentrum:

Wegen der Schließung von zwei U-Bahnausgängen gab es am 2. Oktober 2018 bereits ein Ortstermin und ein umfangreicher Bericht. Es wurde von Seiten der MVG nichts verbessert, so dass die Aufstellflächen für die Fußgänger kaum ausreichend sind und ist die Situation aus Sicht des BA 16 verkehrsgefährdend für querende Fußgänger.

4. Für zukünftige Verbesserungen einplanen: U7 von Neuperlach Süd

Die U5 ist jetzt schon im Winter stark überlastet. Die U7 fährt aus technischen Gründen jetzt nur von Neuperlach Zentrum. Es werden in Neuperlach Süd weitere Wohnungen und Schulen sowie ein großes Parkhaus für Pendler entstehen. Vielleicht kann mit den Umbauten für den neuen U-Bahnbetriebsbahnhof auch die U-7 von Neuperlach Süd starten, um für die Pendler und den Bewohnern der Neubauten eine zusätzliche attraktive Verbindung ohne Umsteigen zu ermöglichen.

Zusammenfassende Forderungen für das Leistungsprogramm 2019:

- a) *Zusätzliche Anbindung des Neubaugebietes Hochäckerstraße*
- b) *U-Bahnen: auf Basis der Fahrgastströmmessungen sollen die Anschlüsse überprüft werden. Das betrifft alle Schnittpunkte zwischen U-Bahn und Buslinien im 16. Stadtbezirk.*
- c) *Busbahnhof Neuperlach Zentrum: Maßnahmen zum sicheren Queren der Fußgänger zum Hanns-Seidel-Platz.*
- d) *Die U-5 wird zukünftig noch mehr Fahrgäste von Neuperlach Süd aufnehmen.*

Anlage 1.2

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss
Mobilität und Umwelt**

Vorsitz

Gunda Wolf-Tinapp

Telefon
eMail

Schriftführung

Stefan Lorenz

Telefon

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die
Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17,
18
Friedenstraße 40
81671 München

Tagesordnung für die Unterausschusssitzung am 23. März 2020

Empfehlung der Unterausschussvorsitzenden zu der Tagesordnung als Vorlage für die Diskussion in den Fraktionen

2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

3 Anträge

3.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 3.1.1 Antrag „Hohenaschauerstraße im Bereich der Grünanlage an der Wilramstraße teilweise auch weiterhin für den motorisierten Verkehr gesperrt lassen“
Antrag der DaCG/ÖDP Fraktion im BA 16 vom 29.10.2019
(Top 3.1.1 vom 7.11.2019; Top 3.1.1 vom 5.12.2019)

Beschlussempfehlung:

Beschluss 5.12.2019: Vertagt in Ortstermin.

- 3.1.2 Radunterführung zwischen Ungsteiner Straße und dem Giesinger Bahnhof;
Bürgeranliegen vom 21.01.2020
(Top 3.1.7 vom 5.3.2020)

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen, dass die Verwaltung die Möglichkeit prüft.

- 3.1.3 Verkehrsprobleme Friedrich-Creuzer-Straße
Interfraktioneller Antrag an den BA 15 und BA 16 vom 20.01.2020
(Top 3.1.8 vom 5.3.2020)

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen, dem zuzustimmen.

- 3.1.4 Vorabzuweisung Bericht zum Ortstermin am 13.03.2020 zur Verkehrssituation Monte Balan von Frau von Dehn.

Beschlussempfehlung:

Es wird die Weiterleitung empfohlen.

4 Anhörungsfälle/Stellungnahmen

4.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 4.1.1 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1960
Schmidbauerstraße zwischen
Ottobrunner Straße (östlich) und Hofangerstraße (westlich)
(Teiländerung der Bebauungspläne mit Grünordnung Nr. 57 aw, 172 a und 172 b)
Zuleitung vom 24.02.2020
**2 Fragen der MVG zum Bebauungsplan mit der Bitte um Rückmeldung
Zuleitung vom 27.02.2020
Weitere Informationen der MVG zur Prüfung der Bustauglichkeit von Straßen
Zuleitung vom 04.03.2020
(Top 4.4.2 vom 6.2.2020 mit Ergänzungen der MVG)**

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen zu vertagen.

4.1.2. BA-Anhörung zum Beschlussentwurf "Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen zum verkehrlichen Grundsatzbeschluss für den Münchner Südosten"
Zuleitung vom 3.03.2020

- 1. Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zum Verkehrskonzept für den Münchner Südosten zur Kenntnis.
- 2. Aufgrund der ablehnenden Haltung der Gemeinde Neubiberg wird die Realisierung eines Westabschnitts der Südanbindung Perlach derzeit nicht weiterverfolgt (vgl. Beschluss Hachinger Tal vom 22.02.2017).
Die Trasse bleibt insgesamt im Verkehrsentwicklungsplan und im Flächennutzungsplan, auch im Hinblick auf eine mögliche Nutzung als ÖV-Trasse oder Radwegverbindung, gesichert.
- 3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bleibt beauftragt, die „Münchner Lösung“ (neue Straße zur Erschließung des Gewerbegebietes Perlach Süd, Verbindung der Unterhachinger Straße mit der Unterbibinger Straße) durch die Vorbereitung und Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens weiter zu konkretisieren.
- 4. Die Erschließung des Gewerbegebietes Perlach Süd erfolgt für den Schwerlastverkehr zukünftig ausschließlich über die sog. „Münchner Lösung“.
- 5. Das Baureferat wird gebeten, im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens an der Realisierung der Münchner Lösung mitzuwirken. Dies betrifft besonders Aspekte der Straßenplanung, Brücken- und Querungsbauwerke und wasserbauliche Maßnahmen.
- 6. Das Baureferat und das Kreisverwaltungsreferat werden gebeten, gemeinsam den Planfall 5 (Tempo 30) für die Radverkehrsführung in der östlichen Hochäckerstraße umzusetzen.
- 7. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Umsetzung des Planfalls 5 in der Hochäckerstraße gemeinsam mit dem Baureferat und dem Kreisverwaltungsreferat zu evaluieren und ggf. Planfall 6 (beidseitige Schutzstreifen) umzusetzen.
- 8. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Planfälle 2 und 3 zur ÖPNV-Führung im Ortskern Ramersdorf im Rahmen der Festlegung einer Vorzugsvariante zur gesamten neuen Tramlinie Ostbahnhof – Ramersdorf – Neuperlach weiter zu vertiefen.
- 9. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Machbarkeit einer Direktrampe vom Innsbrucker Ring zur A8 vertieft zu untersuchen und die Ergebnisse dem Stadtrat zu gegebener Zeit mitzuteilen. Das Baureferat und das Kreisverwaltungsreferat werden gebeten, an den hierzu erforderlichen Schritten mitzuwirken.
- 10. Das Baureferat wird gebeten, gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsreferat den Umbau des Knotens Putzbrunner Straße / Karl-Marx-Ring zu prüfen und umzusetzen.
- 11. Das Baureferat wird gebeten, gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsreferat den Umbau des Knotens Putzbrunner Straße / Fritz-Erler-Straße zu prüfen und umzusetzen.
- 12. Das Baureferat wird gebeten, gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsreferat den Umbau des Knotens Corinthstraße / Heinrich-Wieland-Straße

Beschlussempfehlung:

- 1. Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zum Verkehrskonzept für den Münchner Südosten zur Kenntnis.
- 2. Aufgrund der ablehnenden Haltung der Gemeinde Neubiberg wird die Realisierung eines Westabschnitts der Südanbindung Perlach derzeit nicht weiterverfolgt (vgl. Beschluss Hachinger Tal vom 22.02.2017).
Die Trasse bleibt insgesamt im Verkehrsentwicklungsplan und im Flächennutzungsplan, auch im Hinblick auf eine mögliche Nutzung als ÖV-Trasse oder Radwegverbindung, gesichert.

Zustimmung

3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bleibt beauftragt, die „Münchner Lösung“ (neue Straße zur Erschließung des Gewerbegebietes Perlach Süd, Verbindung der Unterhachinger Straße mit der Unterbiburger Straße) durch die Vorbereitung und Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens weiter zu konkretisieren.

Ausdrücklicher Wunsch des BA 16 dieses Projekt schnell umzusetzen

4. Die Erschließung des Gewerbegebietes Perlach Süd erfolgt für den Schwerlastverkehr zukünftig ausschließlich über die sog. „Münchner Lösung“.

Zustimmung

5. Das Baureferat wird gebeten, im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens an der Realisierung der Münchner Lösung mitzuwirken. Dies betrifft besonders Aspekte der Straßenplanung, Brücken- und Querungsbauwerke und wasserbauliche Maßnahmen.

Zustimmung

7. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Umsetzung des Planfalls 5 in der Hochäckerstraße gemeinsam mit dem Baureferat und dem Kreisverwaltungsreferat zu evaluieren und ggf. Planfall 6 (beidseitige Schutzstreifen) umzusetzen.

Zustimmung

8. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Planfälle 2 und 3 zur ÖPNV-Führung im Ortskern Ramersdorf im Rahmen der Festlegung einer Vorzugsvariante zur gesamten neuen Tramlinie Ostbahnhof - Ramersdorf - Neuperlach weiter zu vertiefen.

Der BA 16 begrüßt eine Tramlinie nach Neuperlach Zentrum, hat aber an der Linienführung erhebliche Zweifel und möchte auf keinen Fall, dass die Planungen zum Ortskern Ramersdorf verzögert werden. Jetzt ist der alte Pilgerweg als Radweg von der Ottobrunner Straße zur Rosenheimer Straße vorgesehen. Diese Linie ist die Radroute vom Münchner Südosten und Umland in die Stadt und soll entsprechend ausgebaut werden.

Gleichzeitig ist die Ottobrunner Straße jetzt schon überlastet und wird durch weitere Nachverdichtung noch mehr belastet.

Gleichzeitig steht der Pfanzeltplatz teilweise unter Ensembleschutz und soll in der dörflichen Struktur mit kleinen Geschäften erhalten bleiben und vom Verkehr eher entlastet werden.

Unter diesen Aspekten sollte die Linienführung unter zukünftigen Bedingungen bis Neuperlach Zentrum geprüft werden. Außerdem ist ein längerer Zeitraum mit Endstation „Ortskern Ramersdorf“ nicht anzustreben, da die Fahrgäste vom Bus 55 einmal mehr umsteigen müssen.

Des Weiteren wäre wünschenswert, dass die Tramlinie auch weiter die Rosenheimerstraße bis in die Stadt führt, da so neue Wege erschlossen werden und sich der Nutzen den Fahrgästen nicht erschließt.

9. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Machbarkeit einer Direkttrampe vom Innsbrucker Ring zur A8 vertieft zu untersuchen und die Ergebnisse dem Stadtrat zu gegebener Zeit mitzuteilen. Das Baureferat und das Kreisverwaltungsreferat werden gebeten, an den hierzu erforderlichen Schritten mitzuwirken.

Zustimmung unter dem Aspekt, dass der Innsbrucker Ring an der Stelle 4spurig wird und die trennende Wirkung zwischen Ottobrunner Straße und Ortskern Ramersdorf minimiert werden.

10. Das Baureferat wird gebeten, gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsreferat den Umbau des Knotens Putzbrunner Straße / Karl-Marx-Ring zu prüfen und umzusetzen.

Zustimmung

11. Das Baureferat wird gebeten, gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsreferat den Umbau des Knotens Putzbrunner Straße / Fritz-Erler-Straße zu prüfen und umzusetzen.

Zustimmung

12. Das Baureferat wird gebeten, gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsreferat den Umbau des Knotens Corinthstraße / Heinrich-Wieland-Straße (vorab Zuweisung)

Zustimmung

Da auch im Stadtrat nichts mehr passiert wird Fristverlängerung und Vertagung wird insgesamt zu vertagen.

5 Bericht

5.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

6.1.1 Parksituation Germersheimer Str. - Ramersdorf BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07282

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

6.1.2 Verbesserung des Verkehrsflusses zwischen Balanstraße und Schwanseestraße BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06997

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

6.1.3 Vorschläge zur Sicherstellung der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der Hofangerstraße und Berger-Kreuz-Straße BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06990

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

- 6.1.4 Radwegausbau Ottobrunner Straße nach den Zielen des BB Radentscheid München
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06988

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

- 6.1.5 Vergleichende Verkehrszählungen in der Weidener Straße, Schneckestraße, Sebastian-Bauer-Straße und Nailastraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06769

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

- 6.1.6 Betrieb der Fußgängerampel an der Kreuzung Görzer Straße/Chiemgaustraße in der Nacht
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07324

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

- 6.1.7 Querungshilfe Ottobrunner Straße jetzt einrichten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07236

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgabe

7.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 7.1.1 Information des Baureferats, Straßenunterhaltsbezirk Ost zu den Nachfragen des BA zur Fahrbahnsanierung Quiddestraße

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

- 7.1.2 Information des Baureferats, Straßenunterhaltsbezirk Ost zu den Nachfragen des BA zur Radwegsaniegerung Karl-Marx-Ring

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

- 7.1.3 Information des Baureferats, Straßenunterhaltsbezirk Ost zu den Nachfragen des BA zur Radwegsaniegerung Unterhachinger Straße

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

- 7.1.4 Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München
1. Ergebnisse des Teils Qualitätsstandards
2. Grundlagen der Fortschreibung des Infrastrukturteils
3. Sachstand zum Thema Barrierefreiheit im ÖPNV
4. Anträge und Empfehlungen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15439

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

- 7.1.5 Mobilitätsplan für München -
- Sachstand der Phase II der Modellstadt 2030
- Sachstand und weiteres Vorgehen zum Mobilitätsplan
- Behandlung der Stadtratsanträge
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17371

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

- 7.1.6 Fritz-Erler-Straße; Hinweisbeschilderung BSA Perlach-Ost, Fußgängerbrücke: Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO
Zuleitung vom 16.01.2020

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

- 7.1.7 Regionale und städtische Grünzüge als Landschaftsschutzgebiete bzw. geschützte Landschaftsbestandteile ausweisen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16663

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

- 7.1.8 Evaluierung und Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung – FabS)
- Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens
- Entwurf zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung – FabS)
- Behandlung eines Auftrages aus der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08684
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15368

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

- 7.1.9 Folgen des Klimawandels und Hitzebelastung in München reduzieren
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16667

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

- 7.1.10 Bürgerbegehren „Altstadt-Radlring“
Bürgerbegehren „Radentscheid“
Umsetzung - Teil I
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15585

Beschlussempfehlung:

Es wird die Kenntnisnahme empfohlen.

Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

8.1.1 Termine

8.1.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Die nächste Unterausschusssitzung findet am Montag, den 20. April 2020 um 19:00 Uhr im „Zum Aloisius“, Neuperlach, Max-Reinhardt-Weg 28, 81739 München statt.

8.1.1.2 Ortstermin, Sondersitzung

1. Ortstermin zum Kreuzungsbereich an der Ecke Wolframstraße/Wilhelm-Högner-Straße (noch kein Termin)

2. Ortstermin Hohenaschauer Str. (noch kein Termin)



Anlage 2

Bezirksausschuss 16 Ramersdorf – Perlach

Unterausschuss Budget, Kultur und Sport

Vorsitzender:

Kommunikation:

Telefon:

Telefax:

Mobil:

e-mail:

München 44 00 0000

Bericht

über die Unterausschusssitzung am Dienstag, 10. März 2020
in der Forschungsbrauerei Perlach
Unterhachinger Str. 76, 81737 München

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Schriftführung: Simon Soukup

1. Anträge auf Zuschussgewährung aus dem BA-Budget

2.2.1.1

Antrag des Trägervereins „Kulturbunt Neuperlach e.V.“ auf Zuschussgewährung in Höhe von 24.400.- EURO für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung „Hoodwood OpenAir“ vom 24. mit 28. Juni 2020.

Die Antragsteller präsentierten ihren Antrag auf Bezuschussung für die Ausrichtung eines Festivals im Ostpark. So soll es an den vier Tagen jeweils unterschiedliche Musikrichtungen und Programme geben. Eröffnet wird das Festival, das sich vor allem an Jugendliche im Stadtteil richtet, mit einem Theaterstück. Der Unterausschuss diskutiert über die inhaltliche Ausrichtung des Festivals und gibt den Veranstaltern als Anregung mit, neben den örtlichen HipHop Musikern auch weitere lokale Musikvereine und Gruppen (Ramersdorfer Männerchor, Perlacher Blasorchester) anzufragen, bzw. ihnen das Angebot einer Beteiligung zu machen. Ein weiterer Zuschuss durch das Kulturreferat ist aufgrund der jährlichen Finanzierung des Betriebs von Kulturbunt nicht möglich. Der Unterausschuss empfiehlt des Weiteren, beim Gartenbaureferat bezüglich einer Kostenübernahme für die mobilen Toiletten nachzufragen, wie einst vom Leiter der Gartenbauabteilung versprochen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 12.000 Euro zur Deckung aller Sach- und Technikkosten. Die Honorarkosten sollen wie auf dem letzten Sommer-HoodWood durch den Veranstalter getragen werden. Die Empfehlung erfolgt auch eingedenk der Tatsache, dass in einem weiteren Antrag 7000 Euro für das 25-jährige Jubiläum von Kulturbunt beantragt werden und im Herbst noch ein weiterer Antrag von Kulturbunt erfolgen soll.

Seite 7

Antrag des Condrops e.V. auf Zuschussgewährung in Höhe von 5.460 EURO für die Maßnahme „Nachbarschaftsprojekt – „Tee und mehr“ von April bis September 2020.

Die Gewährung des Zuschusses ist zwar in der Sitzung des BA 16 vom 05.03.2020 beschlossen worden, die Antragstellerin ist aber zur Klärung noch offener Fragen in die Sitzung des Unterausschusses Budget, Kultur und Sport eingeladen worden. Die Antragstellerinnen berichteten über die Verlauf des letztjährigen Projekts und führen über sehr positive Entwicklungen aus. So engagieren sich fünf Perlacherinnen regelmäßig in der Unterkunft für Asylsuchende. An insgesamt elf Terminen wurden verschiedene Veranstaltungen wie beispielsweise ein Sommerfest umgesetzt. Die Anschubfinanzierung von 15.000 Euro aus dem letzten Jahr konnte heuer nicht zusammengebracht werden. Aus diesem Grund hat sich Condrops in einem kleineren Umfang für die Fortführung des Projekts an den Bezirksausschuss gewandt.

2.2.1.4

Antrag des Vereins „Real München e.V.“, auf Zuschussgewährung in Höhe von 6.978 EURO für die Maßnahme „Eröffnung des Ersatzprovisoriums und Jubiläums -Kulturbunt-“ am 18.04.2020.

Die Antragsteller erläuterten die Zielsetzung ihres Projekts. So ist Kulturbunt auf den Real München e.V. zugegangen und hat angefragt, ob eine Ausrichtung des 25-jährigen Jubiläums von KulturBunt durch Real München e.V. erfolgen könnte. Die Vertreter von Real e.V. stellten das Programm dar. So soll es ein vielfältiges Musikprogramm auf verschiedenen Stationen zwischen dem Theodor-Heuss-Platz und dem Sitz von KulturBunt geben. Die Hauptveranstaltung findet auf dem dann gesperrten Parkplatz vor dem Sitz von KulturBunt statt. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus und wird teilweise in die Innenräume von KulturBunt verlegt. Der Verein hatte selbst keine Kapazitäten die Jubiläumsveranstaltung auszurichten, so haben sie sich an Real München e. V. gewandt. Wie am Tag der UA Sitzung bekannt wurde, sollen alle Veranstaltungen mit über 1000 Besuchern bis 19. April untersagt werden. Aus diesem Grund diskutierte der Unterausschuss eine terminliche Verlegung, der Kulturbunt als auch Real München e.V. zustimmen werden. Als Nachweis von Eigenmitteln wird eine sehr umfangreiche finanzielle Beteiligung von KulturBunt aufgeführt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die volle Bezuschussung mit der Maßgabe, dass durch Ausfall und Verschiebung entstehende Kosten nicht abgerufen und der Zuschuss nicht in Anspruch genommen werden kann. Zur Herstellung einer Planungssicherheit soll das Projekt jetzt schon unterstützt werden. Die genaue Terminansetzung soll zu gegebener Zeit bekannt gegeben werden.

2.2.1.5.

Antrag des Hauses an der Chiemgaustraße auf Zuschussgewährung in Höhe von 1979.- EURO für die Organisation und Durchführung einer Freizeitfahrt für Bewohner der Männerunterkunft.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die volle Bezuschussung.

2.2.1.6.

Antrag des Feierwerk e.V. auf Zuschussgewährung in Höhe von 650.- EURO für die Maßnahme „Gesellschaftsspiele / Spielen mit Ton“ vom 07.-16.04.2020.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die volle Bezuschussung.

2. Weitere Anträge

Seite 7

3.2.1

Der BA 16 fordert die Landeshauptstadt München und die Stadtwerke München auf, einen Ortstermin zur Erörterung der Pläne zum Umbau des Geländes des SWM-Betriebshofes und Alternativen zum Erhalt des Sportplatzes an der Ständlerstraße zu organisieren.

Auf „Runden Tisch“ vertagt.

3.2.2

Aufstellen eines „Umsontschranke“ im Sudermannzentrum – Antrag der SPD-Fraktion

Dieser Antrag soll erst in der Sitzung des UA Budget, Kultur und Sport am Montag, 6. April 2020 behandelt werden.

6.2.2

Antrag des BA 16 - Nachbesserung der Calisthenics-Anlage im „Come In“

Die Calisthenics-Anlage wurde im Jahre 2019 durch das Baureferat Gartenbau auf dem Gelände des „Come In“ erstellt und durch das Kommunalreferat finanziert. Es ist dabei aber unterlassen worden, den Untergrund der Anlage den Ansprüchen entsprechend vorzubereiten. Die Anlage befindet sich daher in einer „Schieflage“. Es wird beantragt, den Untergrund entsprechend anzupassen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

3. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.2.1

SV Stadtwerke unterstützen, Alternativgrundstücke prüfen, BA-Antrag

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat mit Schreiben vom 14.01.2020 mitgeteilt: In Abstimmung zwischen den SWM und dem Referat für Bildung und Sport konnte zwischenzeitlich eine Lösung für eine neue Sportanlage gefunden werden. An der Emmy-Noether-Straße entstehen derzeit Wohnungen und Geschäfte sowie eine Grundschule mit Sporthalle. Es ist beabsichtigt, diese neue städtische Sporthalle, die im Herbst 2020 fertiggestellt wird, dem SV Stadtwerke München e.V. für Hallensportarten zur Verfügung zu stellen. Damit kann ein Teil der am bisherigen Standort Lauensteinstraße ausgeübten Sportarten in unmittelbarer Nähe zur SWZ weitergeführt werden.

Unter Einbeziehung der TO-Nr. 3.2.1

„Der BA 16 fordert die Landeshauptstadt München und die Stadtwerke München auf, einen Ortstermin zur Erörterung der Pläne zum Umbau des Geländes des SWM-Betriebshofes und Alternativen zum Erhalt des Sportplatzes an der Ständlerstraße zu organisieren.“

Der BA 16 hat beschlossen zu den beiden vorgenannten Punkten einen „Runden Tisch“ mit kompetenten Vertretern der zuständigen Verwaltung zu beantragen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

4. Verwendungsnachweise nach Zuschussgewährung

7.2.2.1

Verwendungsnachweis des Elternbeirats der städtischen Werner-von-Siemens-Realschule nach Zuschussgewährung aus dem BA-Budget zur Verwendung für das Projekt „Mediatorenfahrt“ in Höhe von 1704,95 EURO.

Dem Antragsteller verblieb ein Überschuss in Höhe von 632,- Euro, der zurückerstattet wird.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

7.2.2.2

Bestätigung, dass die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 16.872 EURO für die Durchführung der BA-eigenen Veranstaltung „4. Neuperlacher Sommerfest“ vorliegen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

7.2.2.3

Verwendungsnachweis und Sachbericht der Kirchenstiftung St. Bernhard nach Zuschussgewährung aus dem BA-Budget in Höhe von 1704,95.- EURO für die Maßnahme „Aufbau einer Mittagsbetreuung, Anschaffung und Anschluss einer Schrankküche und eines Gewerbegeschirrspülers“.

Der Zuschuss wurde umfänglich in Anspruch genommen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.



Postanschrift: Landeshauptstadt München Direktorium, Geschäftsstelle Ost Friedenstraße 40, 81671 München

Vorsitzende: Sabrina Landes

Stellvertretender Vorsitzender: Günter Jockisch

Protokoll: Günter Jockisch

Protokoll der Besprechung des UA BGIS am 17. März 2020

Die Sitzung fand wegen der Coronakrise online statt. Alle Mitglieder des Unterausschusses haben teilgenommen und sich an der Diskussion und Abstimmung beteiligt!

- 1 **Allgemeines**
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung (**entfällt wegen Corona**)
- 2.3 **Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**
- 3.3 **Anträge**
- 4.3 **Anhörungsfälle/Stellungnahmen**
- 5.3 **Berichte**
- 6.3 **Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**
- 6.3.2 Sicherstellen von ausreichender Bargeldversorgung an Geldautomaten der Stadtparkasse im Stadtbezirk 16 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07259

Vorschlag: Der BA 16 nimmt die Antwort zur Kenntnis, weist aber darauf hin, dass es zur Sicherstellung der Geldversorgung unbedingt notwendig ist, an allen ehemaligen Filialstandorten (Beispiel: Quiddezentrum oder Gustav-Heinemann-Ring) SB-Filialen mit Geldautomaten und SB-Terminals für Überweisungen und dgl. (möglichst jeweils zwei an der Zahl) einzurichten.

- 6.3.3 Jugendfreizeit in Ramersdorf, Antrag 2: Ertüchtigung des Bolzplatzes in der Grünanlage an der Wilramstraße BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07252

„Unsere ... ird sich wie gewünscht mit der Jugendbeauftragten des BAs bezüglich einer Terminvereinbarung in Verbindung setzen.“

Vorschlag: Kenntnisnahme empfehlen; Weiterleiten an Jugendbeauftragte Frau Katzinger

- 6.3.4 Auskunft des Referats für Bildung und Sport zu Nachfragen der Antragsstellerin zum Antwortschreiben des BA-Antrags Nr. 14-20 / B 6104 Steigende Schülerzahlen an der Grundschule Dietzfelbinger Platz

Vorschlag: Antwortschreiben an RBS und anfragende Bürgerin

„Die Antwort des RBS zur beengten Raumsituation an der GS Dietzfelbingerplatz ist mehr als unbefriedigend und kann vom BA 16 nicht akzeptiert werden. Wie bereits in unserem Antrag vom 5. März 2020 formuliert, fordern wir das RBS noch einmal auf, unverzüglich zusätzliche Räumlichkeiten



in der GS zu errichten. Abwiegelnde Standardantworten bringen uns hier nicht weiter. Stattdessen brauchen wir endlich eine Entscheidung hinsichtlich der baulichen Realisierung von Pavillons!

6.3.5 Bitte an das Referat für Bildung und Sport darzustellen, wie die Betreuung in den Ganztagschulen ab 2025 gewährleistet wird und wie die offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in die Betreuung mit einbezogen werden können. BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07253

Vorschlag: Kenntnisnahme empfehlen

6.3.6 Abfrage des genauen Bedarfs an Schulsozialarbeit in sämtlichen Schulen des 16. Stadtbezirkes und Ausgleich des Mehrbedarfs durch das Referat für Bildung und Sport sowie das Sozialreferat BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07000

Vorschlag: Kenntnisnahme empfehlen

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.3.1 Übersicht Unterkünfte Wohnungslose und Flüchtlinge Dezember 2019

Vorschlag: Kenntnisnahme empfehlen

7.3.2 Ein runder Tisch zur Peter-Lühr-Straße 32 in Waldperlach Antwortschreiben zum Antrag Nr. 14-20 / A 05013 vom 06.12.2020

Vorschlag: Kenntnisnahme empfehlen mit folgendem Zusatz:

Der BA 16 nimmt die Unterrichtung durch das Kommunalreferat zur Kenntnis und fordert die beteiligten Referate auf, bei den anstehenden Koordinierungsgesprächen geeignete Formen der Beteiligung der Öffentlichkeit mitzuplanen. Die Peter-Lühr-Str. ist u.E. für einen Schulbau nicht geeignet. Das Grundstück ist für einen Schulneubau zu klein und liegt vom Schulweg her ungünstig. Der BA 16 schlägt seit langem eine Erschließung für Zwecke eines Schulneubaus Am Gefilde vor. Dieser Schulneubau ist zur Entlastung der umliegenden Schulen und Deckung der künftig weiter wachsenden Bedarfe dringend erforderlich.

Anlage 4

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES DER
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF- PERLACH



Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung (BSB)

Vorsitzender:
Wolfgang F. Thalmeir

stv. Vorsitzende:
Andrea del Bondio

Information des BA 16

UA- Online-Meeting am 20.4.2020, 18.00 Uhr

**Kompensation der wegen der Covid-19-Pandemielage ausgefallenen
Sitzung vom 21.4.2020**

**Zweites freiwilliges Online-Meeting der UA-Mitglieder am 20.04.2020 mit Diskussion
einzelner Bauvorhaben - ohne formelle Beschlussfassung**

**Die Stellungnahmen erfolgen bis auf Weiteres nach wie vor durch den Vorsitzenden
des BA gemäß § 20 der BA-Satzung bzw. in der Sitzung des Feriensenats am 29.04.2020.**

1. Allgemeines

Begrüßung – technische Grundlagen - Einweisung

2. Diskussion ausgewählter Anhörungsfälle (üblicherweise TOP 4)

4.4.1.22 Zieglerstr. 39 - Fl.Nr.: 1240/2

Neubau von Wohnungen und Einfamilienhäusern mit Tiefgarage - VORBESCHIED
Frist zur Stellungnahme bis zum 09.04.2020

Der nunmehrige Entfall eines der beiden rückwärtigen Gebäude wird begrüßt.

Auf das im Plan noch dargestellte Gebäude im rückwärtigen Bereich sollte ebenfalls noch verzichtet werden. Dadurch ergäbe sich eine weitreichende Entsiegelung der Fläche und die Chance einer extensiven Bepflanzung mit Bäumen und, im Zusammenspiel mit den Gärten der Häuser an der Adam-Berg-Straße, eine große Freifläche.

Bei Verzicht auf den noch vorhandenen rückwärtigen Baukörper könnten auch die auf den straßenseitigen Gebäuden geplanten Flachdächer mit Staffelgeschossen (3-geschossigkeit der Gebäude) akzeptiert werden.

Ansonsten verbleibt es bei der Stellungnahme aus der BA-Sitzung vom 17.10.2019.

4.4.1.23 Erbkönigstr. 3 - Fl.Nr.: 2190/60

Aufstockung eines Wohnhauses in ein Mehrgenerationenhaus (3 WE),
Anbau eines Treppenhauses und eines Wintergartens
Frist zur Stellungnahme bis zum 09.04.2020

Gegen das geplante Bauvorhaben bestehen keine Einwände.

4.4.1.30 Stümpflingstr. 5 - 1086/0

Neubau eines Wohnhauses (22 WE) mit Tiefgarage - TEKUR zu 1.2-2019-24710-31
Frist zur Stellungnahme bis zum 21.05.2020

Hier verbleibt es bei der bereits abgegebenen negativen Stellungnahme des BA-Vorsitzenden vom 06.04.2020.

Das BV wird nach wie vor dem besonderen Augenmerk der LBK empfohlen.

4.4.1.31 Perlohstraße 84 – Fl.Nr. 1002/2
Ausbau eines Dachgeschosses mit Errichtung von 4 WE

Gegen den Ausbau des Dachgeschosses bestehe keine Einwände, wenn die dafür notwendigen Stellplätze geschaffen werden.
Soweit beabsichtigt ist, die Stellplätze als oberirdische Stellplätze auf dem Grundstück Fl.Nr. 1001 zu schaffen, wird dem mit Nachdruck entgegengetreten.
Das Grundstück liegt im reinen Wohngebiet, ist zu weit von dem Wohngebäude entfernt und eine Stellplatzanlage erweist sich als störend.
Gerade wegen der immer extensiver werdenden gewerblichen Nutzungen auf den südlich des Baugrundstücks gelegenen Grundstücken, mit denen ebenfalls ein großflächiges Abstellen von Fahrzeugen, einhergeht, könnte eine neue „Stellplatzanlage“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 1001 einen negativen Vorbildeffekt haben.

4.4.1.32 Leoprechtinger Straße 39 – Fl.Nr. 2225/21
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen

Das Bauvorhaben wurde erfreulicherweise redimensioniert. Die TG soll nunmehr entfallen, was der vom BA geforderten Entsiegelung der unbebauten Flächen entgegenkommt.
Gegen die im vorderen Bereich geplanten Garagen können Einwände nur schwerlich vorgebracht werden, nachdem sich entsprechende Vorbilder entlang der Straße bereits finden.
Die Kubatur des Gebäudes ist zwar nach wie vor grenzwertig.
Die Genehmigung wird dazu führen, dass dieses Gebäudes sicher das Vorbild für weitere neu zu errichtende Gebäude in der Straße dienen wird.

Nicht akzeptiert werden kann allerdings der an der West- und Südseite des Gebäudes im Dachgeschoss umlaufende große Balkon in der Dimension einer Dachterrasse. Dieser gibt dem Gebäude eine 3-schossige Wirkung, die unter allen Umständen zu vermeiden ist.

4.4.1.33 Unterhachinger Straße 75 – Fl.Nr. 198/2
Errichtung zweier, vorgesetzter, überdachter Zugänge an einem Büro- und Produktionsgebäude.

Gegen das geplante Vorhaben bestehen keine Einwände.

4.4.1.34 Ottobrunner Straße 142 – Fl.Nr. 118/3, 118/5, 139/3
Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses

Der Bauantrag betrifft eine exponierte und für den Bereich des Ensembles „Dorfkern Perlach“ besonders wichtige Stelle.
Das Bauvorhaben liegt quasi im „Herzen des Dorfkerns“.
Als besonders kritisch erweist sich das Vorhaben auch deshalb, weil bisher jegliches Konzept für eine bauliche Entwicklung des Dorfkerns im Sinne einer verbindlichen Bauleitplanung fehlt. Damit fehlen die quasi „Leitplanken“ für eine bauliche Entwicklung. Einer ungeordneten, überbordenden und für das Gebiet schädlichen Entwicklung sind damit Tür und Tor geöffnet.
Dies wurde auch schon bei anderen Bauvorhaben mit Nachdruck gefordert.

Die erdgeschossigen, kleinen Ladengeschäfte sind dabei für den Dorfcharakter als „prägend“ anzusehen.

Die geplanten Nutzungen in den neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss sind hier besonders genau abzustimmen und vorrangig ist auf eine Erhaltung der Ladengeschäfte besonderes Augenmerk zu legen.

Es darf hier keinen „2.Fall Maximilian-Kolbe-Allee“ geben.

Die Fortführung der baulichen Strukturen des Pfanzeltplatzes, die hier geplant ist, muss besonders sorgfältig und „dorfkernverträglich“ erfolgen.

Die Parksituation ist an der fraglichen Stelle besonders kritisch. Hier sind innovative Lösungen gefordert, wobei schon erkennbar ist, dass die TG sehr weit in den rückwärtigen Bereich reicht und dort nahezu alles versiegelt.

In Anbetracht des bedeutenden baulichen Eingriffs unmittelbar an dem ensemblesgeschützten Dorfkern ist es zwingend erforderlich, dass vor einer Erteilung einer Genehmigung eine umfassende Vorstellung des Vorhabens und der geplanten Nutzungen im Unterausschuss erfolgt.

Die LBK wird um Vermittlung eines Termins gebeten. Zudem ist die Öffentlichkeit, jedenfalls aber die dortigen Ladenbetreiber zu informieren.

Ohne eine derartige Vorstellung wird das Vorhaben mit Nachdruck abgelehnt.

4.4.1.35 Gustav-Heinemann-Ring 125 – Fl.Nr. 420, 483/1

Antrag auf Vorbescheid – Schulnutzung (Riemerschmid Wirtschaftsschule oder Friedrich-List-Wirtschaftsschule)

Grundsätzliche bestehen gegen die Art der Nutzung und die geplante Aufstockung keine Bedenken.

Das Schulreferat wird allerdings ebenso wie das Baureferat gebeten, mitzuteilen, welche grundsätzlichen Erwägungen dazu geführt haben, diesen, auch für die weitere gewerbliche Entwicklung gut geeigneten Standort, auszuwählen.

Dabei ist insbesondere auch mitzuteilen, welche Alternativstandorte in Erwägung gezogen wurden und ob z.B. die im Eigentum der LH München befindlichen Grundstücke im Gewerbegebiet Perlach, die mindestens ebenso gut an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen sind, mit in die Auswahl einbezogen worden sind.

4.4.1.36 Otterfinger Straße 5 – Fl.Nr. 1844/9

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 WE und TG

Das Grundstück liegt nicht im Geltungsbereich des Bebauungsplans 57bm.

Es ist quasi als „Insel“ aus dem BPlan ausgespart.

Die geplante Tiefgarage versiegelt nahezu den gesamten Freiflächenbereich. Notwendig wird dies durch 2 als „Hobbyräume“ im Kellergeschoß bezeichnete Räumlichkeiten, bei denen jeweils eine Dusche, ein WC und eine Waschbecken vorgesehen sind.

Man muss hier nicht besonders viel Phantasie haben, um sich vorzustellen, dass diese Räume als zusätzliche Wohnräume später ausgebaut und genutzt werden sollen, was aber baurechtlich unzulässig wäre.

Es wird deshalb angeregt, auf die „Hobbyräume“ zu verzichten und die TG weiter unter

das Gebäude zu schieben, so dass eine große, entsiegelte Freifläche entstehen kann, die Platz für Bäume und „Luft zum Atmen“ lässt.

Im Übrigen reicht die vorgesehene Überdeckung der TG mit 60-80 cm nicht aus um größere Bäume pflanzen zu können.

Soweit große Dachgauben geplant sind, dürften diese unzulässig sein, da in der Umgebung keinerlei entsprechend große Gauben vorhanden sind. Auf diese ist deshalb zu verzichten.

4.4.1.37 Asenweg 15 – Fl.Nr. 2217/12
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage

Auch dieses Bauvorhaben wurde erfreulicherweise deutlich redimensioniert.
Durch den Verzicht auf die TG können deutlich mehr Freiflächen entsiegelt bleiben.
Gegen das geplante Vorhaben bestehen derzeit keine weiteren durchgreifenden Einwände.

4.4.2.1 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2090
Friedrich-Creuzer-Straße / Alexisweg / Karl-Marx-Ring / Niederalmstraße / Stemplingeranger
Herstellung der öffentlichen Verkehrsflächen – verkehrsberuhigter Bereich

Von den vorgeschlagenen 2 Varianten ist die 2. Variante die eindeutig bessere.
Es können deutlich mehr Bäume gepflanzt werden, was dem besonders dicht bebauten Bereich besonders gut tut und es können mehr Stellplätze erhalten werden, was, wie das Baugebiet Hochäckerstraße deutlich zeigt, in derart dicht bebauten Bereichen ebenfalls besonders wichtig ist.

Die andere Variante wirkt sich hingegen extrem ungünstig auf die Baum und Parkplatzbilanz aus und bietet keinerlei geschützte Bereiche für die Fußgänger.
Sie wäre darüber hinaus aufgrund der bereits bestehenden Gegebenheiten nur extrem schwer und zeitverzögert umsetzbar, während die Variante 2 sofort umgesetzt werden könnte.

Eine Verkehrsberuhigung im Hinblick auf den KFZ-Verkehr wird sich ohnehin dadurch ergeben, dass ausschließlich Anliegerverkehr zu erwarten ist und gerade mal 3 TG-Ausfahrten in dem gesamten Geviert vorhanden sind.
Sollte das Maß an verkehrlicher Beruhigung wider Erwarten nicht ausreichen, so können zusätzliche Maßnahmen getroffen werden über die dann gesondert zu entscheiden wäre.

3. Termine – Ankündigungen – Sonstiges (üblicherweise TOP 8)

8.1 Nächste UA-Sitzung am
noch nicht absehbar – Terminfestlegung durch neuen UA

8.2 Jour-Fixe mit LBK Teamleitung
Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine für
noch nicht absehbar – Terminfestlegung durch neuen UA

Anlage 4.7

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im BA 16,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Es war keine offizielle UA-Sitzung. Anbei sende ich Ihnen dennoch den Bericht über die Diskussion im Online-Meeting vom 20.04.2020.

Die Stellungnahmen erfolgen entweder in der Sitzung am 29.04.2020 bzw. in dringenden Fällen über den Vorsitzenden nach § 20 der Satzung.

Zu den nicht behandelten TOP folgende Anmerkungen:

1. Die TOP 6.4.1.1 bis 6.4.1.3 sollten ebenso wie die TOP 7.4.2.1 bis 7.4.2.7 und die TOP 7.4.3.1, 7.4.4.1 bis 7.4.4.4 zur Kenntnis genommen werden.
2. Der TOP 6.4.2.1 sollte, auch wenn es vielleicht nicht so ganz nachvollziehbar ist, ebenfalls zur Kenntnis genommen werden.
3. Bei TOP 6.4.2.2 sollte der BA folgenden Beschluss fassen:

Das Gesprächsangebot der Verwaltung sollte angenommen werden.

Teilnehmen sollten neben dem BA-Vorsitzenden weitere 3 ausgewählte Mitglieder des BA aus unterschiedlichen Fraktionen, ein/-e Vertreter/-in für der LBK und ein Vertreter/-in der HA II.

Das Planungsreferat sollte dabei die Bezüge der Planung des Siemens-Betriebsgeländes mit dem Parkplatz und dessen Funktion als „Puffer“ zwischen der Wohnbebauung nördlich des Otto-Hahn-Rings sein sowie eventuell vorhandene Interdependenzen bei den Planungen.

Terminabstimmung und Benennung der Teilnehmer soll über den "neuen BA" erfolgen.

Viele Grüße

Wolfgang F. Thalmeir

Vorsitzender des Unterausschusses Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung im Bezirksausschuss 16

